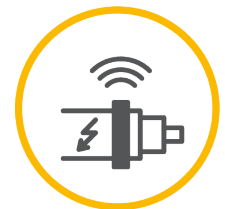


# Softwarehandbuch

## SMIGHT Grid2

## (SMIGHT Deviceadmin & SMIGHT IQ)



Stand 07/2022

Grid2\_Softwarehandbuch\_DE-22.07 –  
Gültig für SMIGHT Deviceadmin v1.31.0 und SMIGHT IQ v3.42.0

Stand 07/2022

Änderungen vorbehalten

© SMIGHT GmbH

# Übersicht

Dieses Softwarehandbuch stellt eine Anleitung zur Verwendung und eine Erklärung zu den Funktionen der Web-Anwendungen von SMIGHT Grid2 zur Verfügung.

## Urheberrecht

Das Urheberrecht für Text, Design, Fotografie und Illustration liegt bei der SMIGHT GmbH. Alle Rechte sind vorbehalten. Dieses Softwarehandbuch darf nicht reproduziert, gespeichert und wiedergegeben oder weitergegeben werden ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der SMIGHT GmbH.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen .....</b>	<b>6</b>
1.1	Zielgruppe .....	6
1.2	Typografische Konventionen .....	6
1.3	Verwendete Symbole .....	6
1.4	Verwendete Hinweise .....	6
1.5	Softwareoberfläche .....	6
<b>2</b>	<b>Produktinformationen .....</b>	<b>7</b>
2.1	Web-Anwendungen.....	7
2.1.1	SMIGHT Deviceadmin.....	7
2.1.2	SMIGHT IQ.....	7
2.2	Systemanforderungen.....	7
2.3	Impressum .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeine Bedienelemente.....</b>	<b>8</b>
3.1	Anmeldeseite SMIGHT Web-Anwendungen .....	8
3.1.1	Sprache auswählen.....	9
3.1.2	Anmelden.....	9
3.1.3	Passwort zurücksetzen.....	9
3.2	Navigationsmenü .....	10
3.3	Verwaltungsmenü.....	11
3.3.1	Updates.....	11
3.3.2	Nutzerkonto.....	11
3.3.3	Sprachauswahl.....	11
3.3.4	Abmelden.....	11
3.4	Seitenzahlverwaltung .....	12
<b>4</b>	<b>SMIGHT Deviceadmin.....</b>	<b>13</b>
4.1	Startseite SMIGHT Deviceadmin .....	13
4.1.1	Aufbau .....	13
4.1.2	Navigationsmenü .....	13
4.1.3	Detailübersicht.....	13
4.1.4	Verwaltungsmenü .....	14
4.2	Nutzerverwaltung .....	14
4.2.1	Navigationsmenüpunkte.....	14
4.2.2	Nutzerübersicht .....	14
4.2.3	Stammdatenansicht .....	16
4.2.4	Nutzer hinzufügen.....	17

4.2.5	Nutzer importieren .....	19
4.3	Stationsverwaltung .....	22
4.3.1	Navigationsmenüpunkte .....	22
4.3.2	Stationsdatenübersicht .....	23
4.3.3	Stationsdatenansicht .....	24
4.3.4	Station hinzufügen .....	28
4.3.5	Stationen importieren .....	33
4.4	Netzgebietsverwaltung .....	37
4.4.1	Navigationsmenüpunkte .....	37
4.4.2	Übersicht .....	38
4.4.3	Detailansicht .....	38
4.4.4	Netzgebiet hinzufügen .....	39
<b>5</b>	<b>SMIGHT IQ .....</b>	<b>40</b>
5.1	Startseite SMIGHT IQ .....	40
5.1.1	Aufbau .....	40
5.1.2	Geräte suchen .....	40
5.1.3	Übersichtskarte .....	41
5.2	Dashboard .....	42
5.2.1	Kachelübersicht .....	42
5.3	Datenansicht .....	44
5.3.1	Datenvisualisierung .....	44
5.3.2	Lastgang .....	46
5.3.3	Auslastungsverteilung .....	48
<b>6</b>	<b>Nutzerkonto .....</b>	<b>50</b>
6.1	Allgemeine Bedienelemente .....	50
6.1.1	Navigationsmenü .....	50
6.1.2	Verwaltungsmenü .....	50
6.2	Nutzerkonto bearbeiten .....	51
6.2.1	E-Mail ändern .....	51
6.2.2	Vorname ändern .....	51
6.2.3	Nachname ändern .....	51
6.3	Passwort ändern .....	52
6.4	Authentifizierung .....	52
6.4.1	Authentifizierung per QR-Code .....	53
6.4.2	Authentifizierung per Schlüssel .....	54
6.4.3	Authentifizierung abgeschlossen .....	55
6.5	Sitzungen .....	55

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Zielgruppe

Dieses Softwarehandbuch ist für Anwender ausgelegt, die keine erweiterten Kenntnisse im Umgang mit Web-Anwendungen besitzen.


## 1.2 Typografische Konventionen

Folgende typographische Konventionen sind in diesem Softwarehandbuch verwendet worden:

Die Bezeichnung der Links, Schaltflächen und Felder sind in „Anführungszeichen“ gesetzt und **fett** formatiert. Zusätzlich steht die Funktion hinter der Bezeichnung.

Bsp.:

Klicken Sie in das „**Nutzername**“-Feld (1).

Querverweise auf Bestandteile des Softwarehandbuchs sind in hellgrauer Schriftfarbe und *kursiv* formatiert. Zusätzlich steht das Symbol  am Anfang jedes Querverweises.

Bsp.:

 *1.2 Typografische Konventionen*

## 1.3 Verwendete Symbole



Querverweis auf Teile des Softwarehandbuchs

## 1.4 Verwendete Hinweise



### BEACHTEN

**Tipps und Hinweise für einen fachgerechten und leichten Umgang mit dem Produkt.**

## 1.5 Softwareoberfläche

In unregelmäßigen Abständen werden Softwareupdates durchgeführt, die eine Änderung der Softwareoberfläche zur Folge haben können.

Dieses Softwarehandbuch ist gültig für SMIGHT Deviceadmin v 1.31.0 und für SMIGHT IQ v3.41.0. Die Version erscheint, wenn Sie in der Web-Anwendung mit dem Mauszeiger über das SMIGHT-Logo oben links fahren.

Die in diesem Softwarehandbuch benutzten Darstellungen und Handlungsschritte wurden mithilfe des Web-Browsers Google Chrome erstellt und erfasst. Andere Web-Browser können abweichende Darstellungen und Handlungsschritte aufweisen.

## 2 Produktinformationen

### 2.1 Web-Anwendungen

#### 2.1.1 SMIGHT Deviceadmin

SMIGHT Deviceadmin ist das Web-Verwaltungssystem, mit dem abhängig von Nutzerrechten Stationen, Nutzer und Netzgebiete angelegt und verwaltet werden können.

 4 *SMIGHT Deviceadmin*

#### 2.1.2 SMIGHT IQ

SMIGHT IQ ist das Web-Portal, in dem gespeicherte Sensordaten veredelt und auf einem Frontend visualisiert und exportiert werden können.

 5 *SMIGHT IQ*

### 2.2 Systemanforderungen

Um auf die Web-Anwendungen zugreifen zu können, benötigen Sie eine stabile Internetverbindung und einen aktuellen Web-Browser, z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge, etc.

### 2.3 Impressum

#### Hersteller

SMIGHT GmbH

Zeppelinstraße 7d  
76185 Karlsruhe, Deutschland

#### Vertrieb

SMIGHT GmbH

Zeppelinstraße 7d  
76185 Karlsruhe, Deutschland

E-Mail: [sales@smight.com](mailto:sales@smight.com)

## 3 Allgemeine Bedienelemente

### 3.1 Anmeldeseite SMIGHT Web-Anwendungen

Auf der Anmeldeseite können Sie sich mit Ihren Nutzerdaten bei den SMIGHT Web-Anwendungen anmelden und ein neues Passwort anfordern.

Geben Sie in Ihrem Web-Browser folgende URL ein, um SMIGHT Deviceadmin zu verwenden:

<https://deviceadmin.smight-mgt.de>

Geben Sie in Ihrem Web-Browser folgende URL ein, um SMIGHT IQ zu verwenden:

<https://iq.smight-mgt.de>

Ihre Nutzerdaten erhalten Sie per E-Mail vom SMIGHT-Betrieb oder von einem Anwender mit folgenden Nutzerrechten in SMIGHT Deviceadmin:

- > Superuser
- > Nutzerverwaltung

#### BEACHTEN

Sollten Sie ein Nutzerkonto mit Superuser-Nutzerrechten besitzen und keine Nutzerdaten erhalten haben, wenden Sie sich an [grid-support@smight.com](mailto:grid-support@smight.com)



1	„Nutzername“-Feld	4	„Sprachauswahl“-Link
2	„Passwort“-Feld	5	„Passwort vergessen?“-Link
3	„Anmelden“-Button		



### 3.1.1 Sprache auswählen

1. Klicken Sie auf den **„Sprachauswahl“-Link** (4).
2. Wählen Sie durch Klicken eine Sprache aus.


### 3.1.2 Anmelden

1. Geben Sie Ihren Nutzernamen in das **„Nutzername“-Feld** (1) ein.
2. Geben Sie Ihr Passwort in das **„Passwort“-Feld** (2) ein.
3. Klicken Sie auf den **„Anmelden“-Button** (3).

### 3.1.3 Passwort zurücksetzen

1. Klicken Sie auf den **„Passwort vergessen?“-Link** (5).

Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet:



6 „Nutzername“-Feld	8 „Absenden“-Button
7 „Zurück zur Anmeldung“-Link	

2. Geben Sie Ihren Nutzernamen in das **„Nutzername“-Feld** (6) ein.
3. Klicken Sie auf den **„Absenden“-Button** (8).

Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen des Passworts.

**BEACHT**

Um zurück zur Anmeldeseite zu gelangen, klicken Sie auf den **„Zurück zur Anmeldung“-Link** (7).

4. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail.



<b>9</b>	„Neues Passwort“-Feld	<b>11</b>	„Absenden“-Button
<b>10</b>	„Passwort bestätigen“-Feld		

5. Geben Sie ein neues Passwort in das **„Neues Passwort“-Feld** (9) ein.
6. Wiederholen Sie das Passwort im **„Passwort bestätigen“-Feld** (10).

**BEACHTEN**

Das neue Passwort darf folgende Zeichen in beliebiger Reihenfolge und Anzahl enthalten:

- Alle Zeichen von A bis Z inkl. Kleinbuchstaben
- Alle Zahlen
- Die Sonderzeichen „@“, „...“, „!““, „\_“, „\*“, „#“, „?“, „&“, „§“, „-“

7. Klicken Sie auf den **„Absenden“-Button** (11).

## 3.2 Navigationsmenü

Über das Navigationsmenü gelangen Sie zu den einzelnen Menüpunkten.

**BEACHTEN**

Je nach zugewiesenen Nutzerrechten sind in SMIGHT Deviceadmin nicht alle Menüpunkte sichtbar.



<b>1</b>	Menüpunkte	<b>2</b>	Drop-Down-Pfeil
----------	------------	----------	-----------------

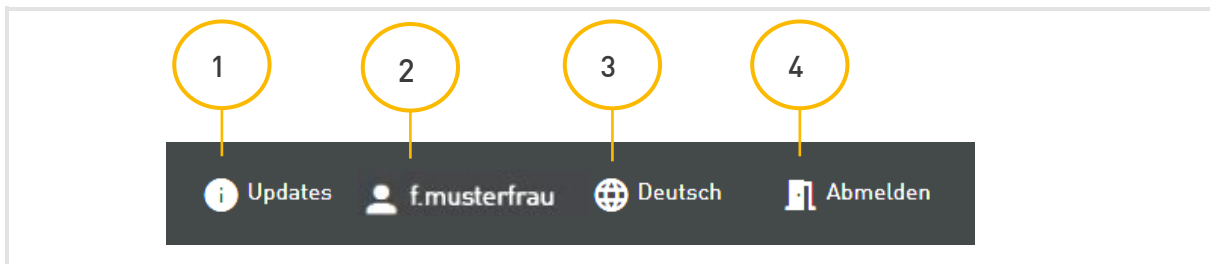
Über die **Drop-Down-Pfeile** [2] wird jeweils ein Untermenü geöffnet. Die Beschreibung der Untermenüs befinden sich in den jeweiligen Kapiteln zu den Menüpunkten.

**BEACHT**

Es kann jeweils nur ein Untermenü geöffnet werden. Wird ein Untermenü geöffnet, schließt sich ein bereits geöffnetes Untermenü.

### 3.3 Verwaltungsmenü

Über das Verwaltungsmenü können Sie auf Ihr Nutzerkonto zugreifen, die Sprache auswählen und sich von den SMIGHT Web-Anwendungen abmelden.

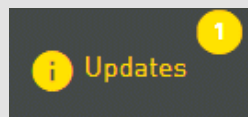


1	„Updates“-Link	3	„Sprachauswahl“-Link
2	„Nutzerkonto“-Link	4	„Abmelden“-Link

#### 3.3.1 Updates

**BEACHT**

Bei neuen Funktionen oder Verbesserungen erscheint eine Meldung.



#### 3.3.2 Nutzerkonto

Klicken Sie auf den **„Nutzerkonto“-Link** [2], um Ihre Nutzerdaten einzusehen und zu ändern. Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet.

 [6 Nutzerkonto](#)

#### 3.3.3 Sprachauswahl

 [3.1.1 Sprache auswählen](#)

#### 3.3.4 Abmelden

1. Klicken Sie auf den **„Abmelden“-Link** [4].

Sie werden auf die Anmeldeseite weitergeleitet.

 [3.1 Anmeldeseite](#)

**BEACHT**

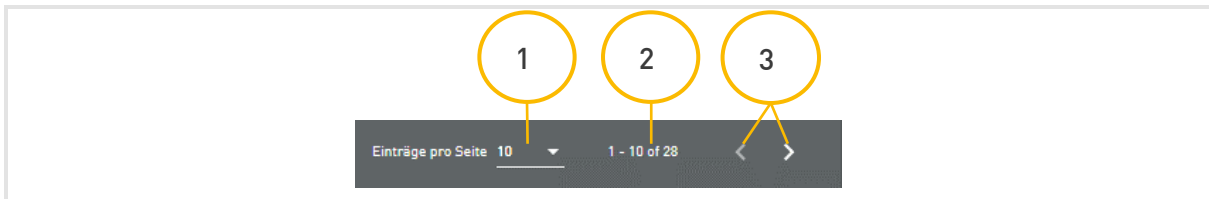
Melden Sie sich nach jeder Sitzung ab, um Unberechtigten Zugang zu verhindern.

**BEACHT**

Sie werden nach 12 Stunden Inaktivität automatisch abgemeldet.

### 3.4 Seitenzahlverwaltung

Die Seitenzahlverwaltung befindet sich auf allen Übersichtsseiten unten rechts.



<b>1</b>	„Einträge pro Seite“-Auswahl	<b>3</b>	„Pfeil“-Buttons
<b>2</b>	Anzahl angezeigter Einträge von Gesamtzahl aller Einträge		

Sie haben die Möglichkeit, die Anzahl der angezeigten Einträge anzupassen.

1. Klicken Sie in die **„Einträge pro Seite“-Auswahl** (1). Es öffnet sich ein Drop-Down-Menü.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Anzahl der Einträge pro Seite. Zur Auswahl stehen 10, 20, 30 und 40 Einträge pro Seite.

Mit den **„Pfeil“-Buttons** (3) können Sie die Seite wechseln.

## 4 SMIGHT Deviceadmin

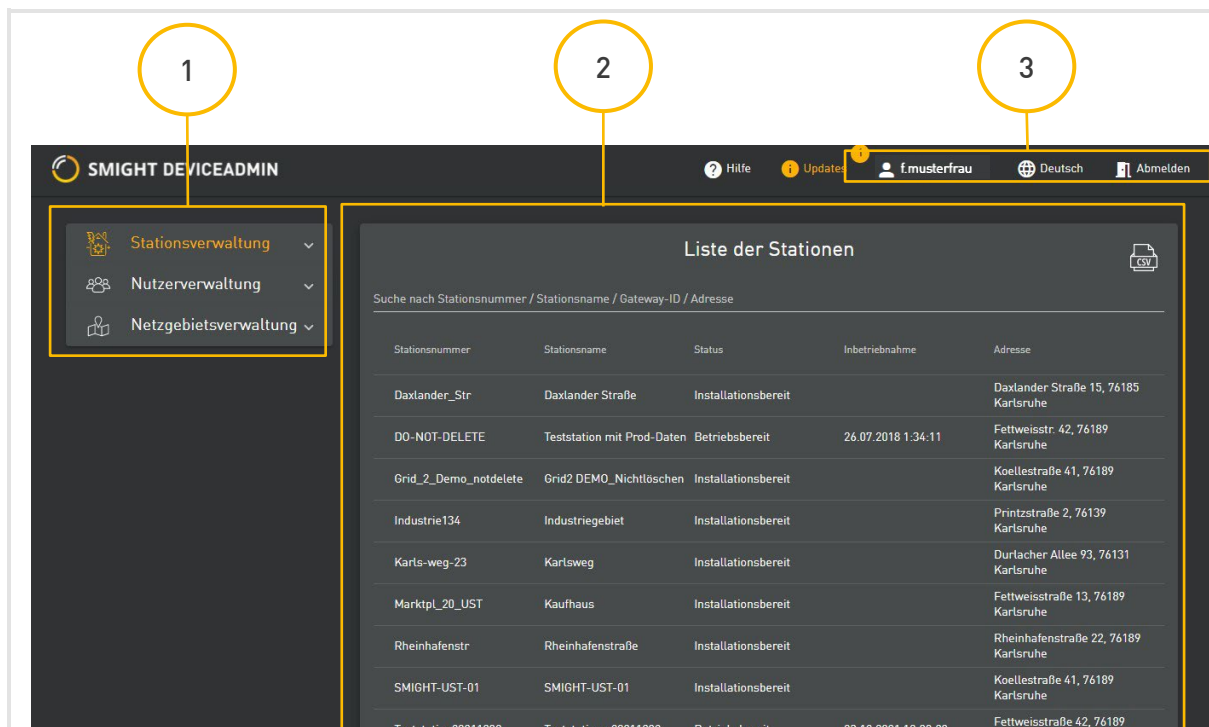
SMIGHT Deviceadmin ist das Web-Verwaltungssystem, mit dem Nutzerrechte abhängig Stationen, Nutzer und Netzgebiete angelegt und verwaltet werden können.

Geben Sie in Ihrem Web-Browser folgende URL ein, um SMIGHT Deviceadmin zu verwenden:  
<https://deviceadmin.smight-mgt.de>

### 4.1 Startseite SMIGHT Deviceadmin

#### 4.1.1 Aufbau

Auf der Startseite können alle dem Nutzerkonto zugeordneten Geräte gefiltert und aufgerufen werden.



The screenshot shows the SMIGHT Deviceadmin interface. At the top left, there is a navigation menu (callout 1) with three items: 'Stationsverwaltung', 'Nutzerverwaltung', and 'Netzgebietsverwaltung'. The main content area (callout 2) displays a table titled 'Liste der Stationen' with columns for 'Stationsnummer', 'Stationsname', 'Status', 'Inbetriebnahme', and 'Adresse'. The table contains several rows of station data. At the top right, there is a user profile area (callout 3) showing the user 'f.musterfrau', the language 'Deutsch', and a 'Abmelden' button.

Stationsnummer	Stationsname	Status	Inbetriebnahme	Adresse
Daxlander_Str	Daxlander Straße	Installationsbereit		Daxlander Straße 15, 76185 Karlsruhe
DO-NOT-DELETE	Teststation mit Prod-Daten	Betriebsbereit	26.07.2018 1:34:11	Fettweisstr. 42, 76189 Karlsruhe
Grid_2_Demo_notdelete	Grid2 DEMO_Nichtlöschen	Installationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe
Industrie134	Industriegebiet	Installationsbereit		Printzstraße 2, 76139 Karlsruhe
Karts-weg-23	Karlsweg	Installationsbereit		Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe
Marktpl_20_UST	Kaufhaus	Installationsbereit		Fettweisstraße 13, 76189 Karlsruhe
Rheinhafenstr	Rheinhafenstraße	Installationsbereit		Rheinhafenstraße 22, 76189 Karlsruhe
SMIGHT-UST-01	SMIGHT-UST-01	Installationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe
Teststation-00011200	Teststation-00011200	Betriebsbereit	02.12.2021 13:00:30	Fettweisstraße 42, 76189 Karlsruhe

1	Navigationsmenü	3	Verwaltungsmenü
2	Übersicht		

Wenn noch keine Stationen angelegt sind, sind im Überblick keine Stationen aufgelistet.

#### 4.1.2 Navigationsmenü

 3.2 Navigationsmenü

#### 4.1.3 Detailübersicht

Jeder Navigationsmenüpunkt verfügt über eine eigene Übersicht der vorhandenen Daten. Um die Übersicht zu öffnen, klicken Sie im Navigationsmenü auf den jeweiligen Navigationsmenüpunkt.

## 4.1.4 Verwaltungsmenü

 [3.3 Verwaltungsmenü](#)

## 4.2 Nutzerverwaltung

Dieser Menüpunkt ist nur für Nutzer mit folgenden Nutzerrechten sichtbar:

- > Superuser
- > Nutzerverwaltung

### 4.2.1 Navigationsmenüpunkte

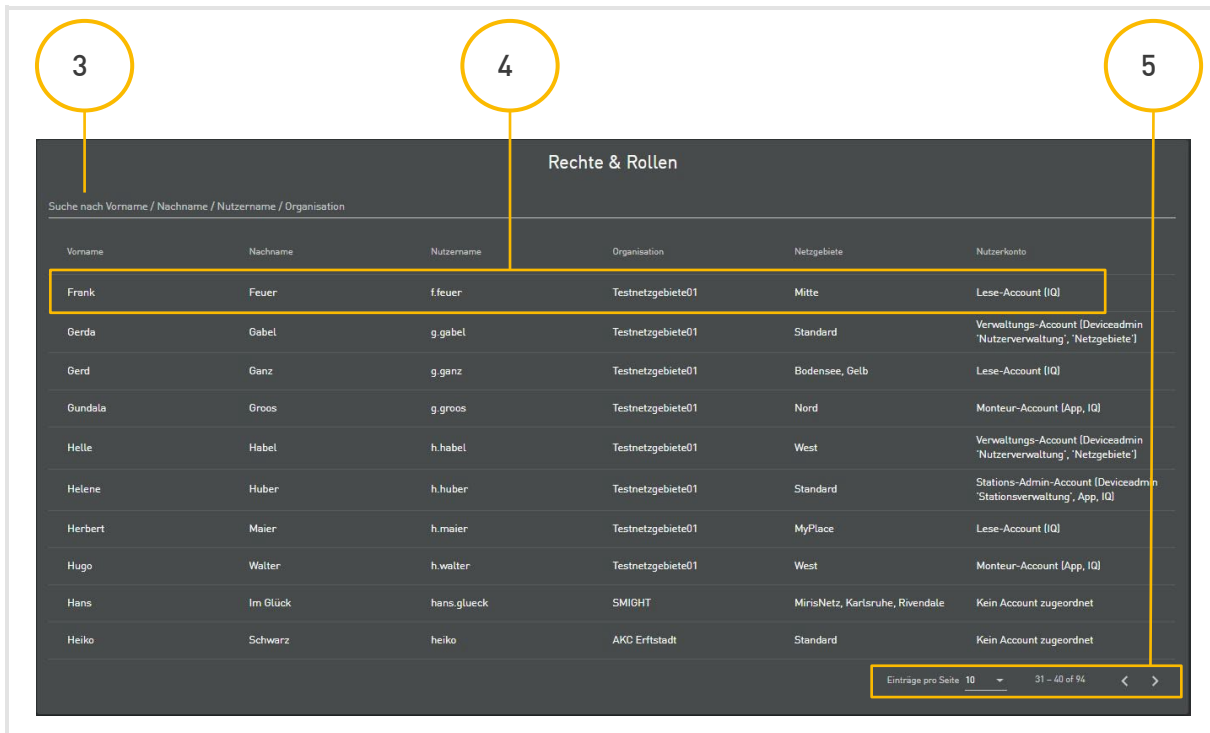


### 4.2.2 Nutzerübersicht

In der Nutzerübersicht werden alle Nutzer mit zugehörigen Nutzerrechten, Netzgebiet und Organisation angezeigt.

Indem Sie auf einen Stammdateneintrag klicken, gelangen Sie zur Stammdatenansicht.

 [4.2.3 Stammdatenansicht](#)



**Rechte & Rollen**

Suche nach Vorname / Nachname / Nutzername / Organisation

Vorname	Nachname	Nutzername	Organisation	Netzgebiete	Nutzerkonto
Frank	Feuer	f.feuer	Testnetzgebiete01	Mitte	Lese-Account (IQ)
Gerda	Gabel	g.gabel	Testnetzgebiete01	Standard	Verwaltungs-Account (Deviceadmin 'Nutzerverwaltung', 'Netzgebiete')
Gerd	Ganz	g.ganz	Testnetzgebiete01	Bodensee, Gelb	Lese-Account (IQ)
Gundala	Groos	g.groos	Testnetzgebiete01	Nord	Monteur-Account (App, IQ)
Helle	Habel	h.habel	Testnetzgebiete01	West	Verwaltungs-Account (Deviceadmin 'Nutzerverwaltung', 'Netzgebiete')
Helene	Huber	h.huber	Testnetzgebiete01	Standard	Stations-Admin-Account (Deviceadmin 'Stationsverwaltung', App, IQ)
Herbert	Maier	h.maier	Testnetzgebiete01	MyPlace	Lese-Account (IQ)
Hugo	Walter	h.walter	Testnetzgebiete01	West	Monteur-Account (App, IQ)
Hans	Im Glück	hans.glueck	SMIGHT	MirisNetz, Karlsruhe, Rivendale	Kein Account zugeordnet
Heiko	Schwarz	heiko	AKC Erfstadt	Standard	Kein Account zugeordnet

Einträge pro Seite: 10 | 31 - 40 of 94

<b>3</b>	„Suche“-Feld	<b>5</b>	Seitenzahlverwaltung
<b>4</b>	Stammdateneintrag		

## Suche

Oberhalb der Übersicht befindet sich das „Suche“-Feld (3).

- › Standardmäßig werden dort sämtliche Stichworte angezeigt, über die eine Suche stattfinden kann.
- › Vorname
- › Nachname
- › Nutzername
- › Organisation

## Seitenzahlverwaltung

 3.4 Seitenzahlverwaltung

## 4.2.3 Stammdatenansicht

6	„Vorname“-Feld	11	„Nutzerrechte“-Auswahl
7	„Name“-Feld	12	„Netzgebiet“-Auswahl
8	„E-Mail“-Feld	13	„Zurück“-Button
9	„E-Mail-Benachrichtigung“-Regler	14	„Löschen“-Button
10	„Nutzername“-Feld	15	„Aktualisieren“-Button

Dort sind alle nutzerspezifischen Daten aufgelistet. Sie können die Daten korrigieren oder den Nutzer löschen.

In dieser Ansicht finden Sie einen **„E-Mail-Benachrichtigung“-Regler (9)**, mit dem Sie entscheiden, ob der Nutzer bei Schwellwertüberschreitungen eine E-Mail-Benachrichtigung für Stationen in dem ihm zugewiesenen Netzgebieten erhält oder nicht.

### Angaben korrigieren

Sie können sämtliche Angaben nachträglich korrigieren, ausgenommen davon ist der Nutzername im **„Nutzername“-Feld (10)**.

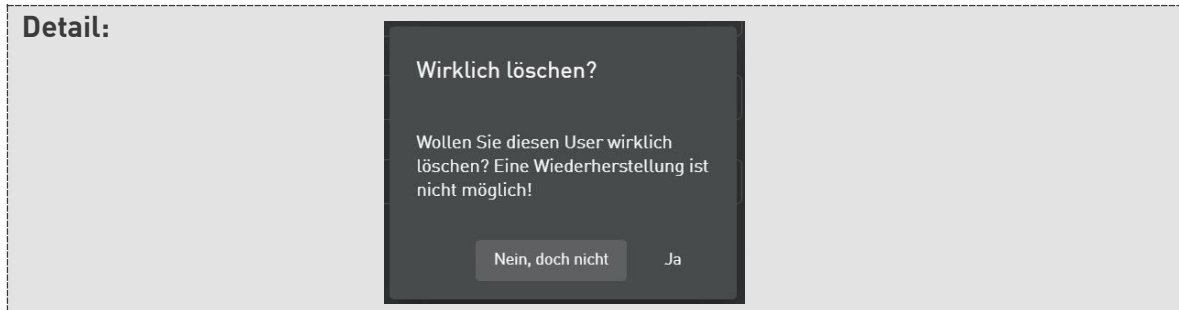
- > **Vor-/Nachname:** Ändert den Vor- und Nachnamen des Nutzers.
- > **E-Mail:** Schwellwertüberschreitungen und Passwortänderungen werden über die hier angegebene E-Mail abgewickelt.
- > **Nutzerrechte:** Ändert die Nutzerrechte des Nutzers.
- > **Netzgebiet:** Stationen des vorherigen Netzgebiets sind für den Nutzer nicht mehr sichtbar.

Haben Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf den **„Aktualisieren“-Button (15)**.



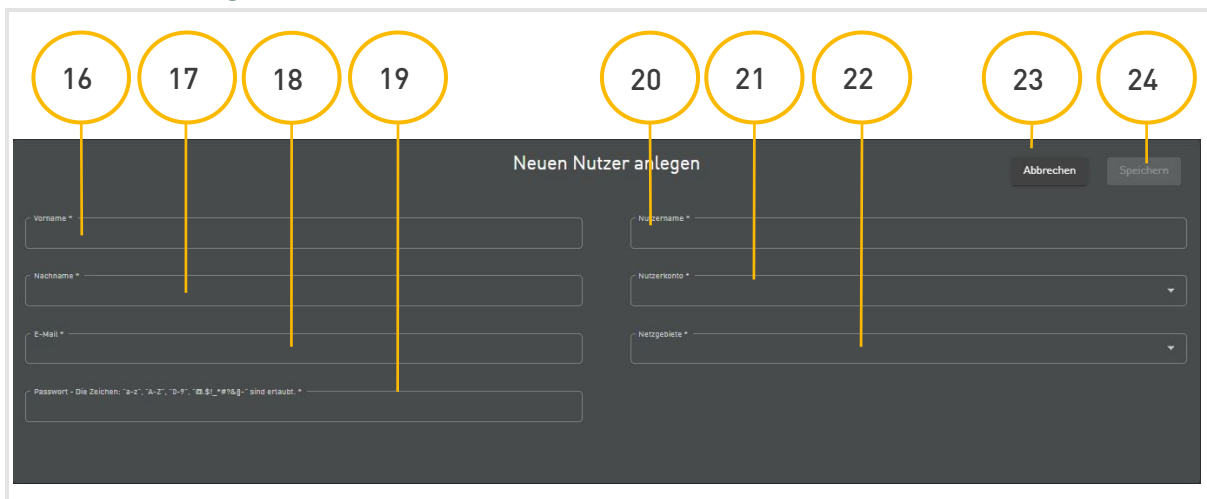
## Nutzer löschen

1. Klicken Sie auf den **„Löschen“-Button** (14).
2. Es erscheint eine Meldung mit einer Warnung, ob der Nutzer tatsächlich gelöscht werden soll. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie den Nutzer endgültig löschen möchten.



### 4.2.4 Nutzer hinzufügen

#### Nutzerdaten angeben



The form 'Neuen Nutzer anlegen' contains the following fields and buttons:

- 16: Vorname \*
- 17: Nachname \*
- 18: E-Mail \*
- 19: Passwort - Die Zeichen: "a-z", "A-Z", "0-9", "!", "\$", "#", "&" sind erlaubt. \*
- 20: Nutzername \*
- 21: Nutzerrechte \*
- 22: Netzgebiete \*
- 23: Abbrechen
- 24: Speichern

**16** „Vorname“-Feld

**17** „Nachname“-Feld

**18** „E-Mail“-Feld

**19** „Passwort“-Feld

**20** „Nutzername“-Feld

**21** „Nutzerrechte“-Auswahl

**22** „Netzgebiet“-Auswahl

**23** „Abbrechen“-Button

**24** „Speichern“-Button

1. Geben Sie den Vornamen des Nutzers in das **„Vorname“-Feld** (16) ein.
2. Geben Sie den Nachnamen des Nutzers in das **„Nachname“-Feld** (17) ein.
3. Geben Sie die E-Mail des Nutzers in das **„E-Mail“-Feld** (18) ein.

#### **BEACHTEN**

An die eingegebene E-Mail wird bei Überschreitung des oberen Schwellwerts eine Benachrichtigung geschickt, wenn die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert ist.

4. Geben Sie ein Passwort in das **„Passwort“-Feld** (19) ein.

5. Geben Sie einen Nutzernamen in das „**Nutzername**“-Feld (20) ein.

**BEACHT**

**Nutzername und Passwort müssen dem Nutzer gesondert mitgeteilt werden.**

6. Weisen Sie dem Nutzer in der „**Nutzerrechte**“-Auswahl (21) spezifische Nutzerrechte zu.

7. Weisen Sie dem Nutzer in der „**Netzgebiet**“-Auswahl (22) ein oder mehrere Netzgebiete zu.

**BEACHT**

**Wenn der Nutzer über kein eigenes Netzgebiet verfügt, weisen Sie ihm „Standard“ als Netzgebiet zu.**

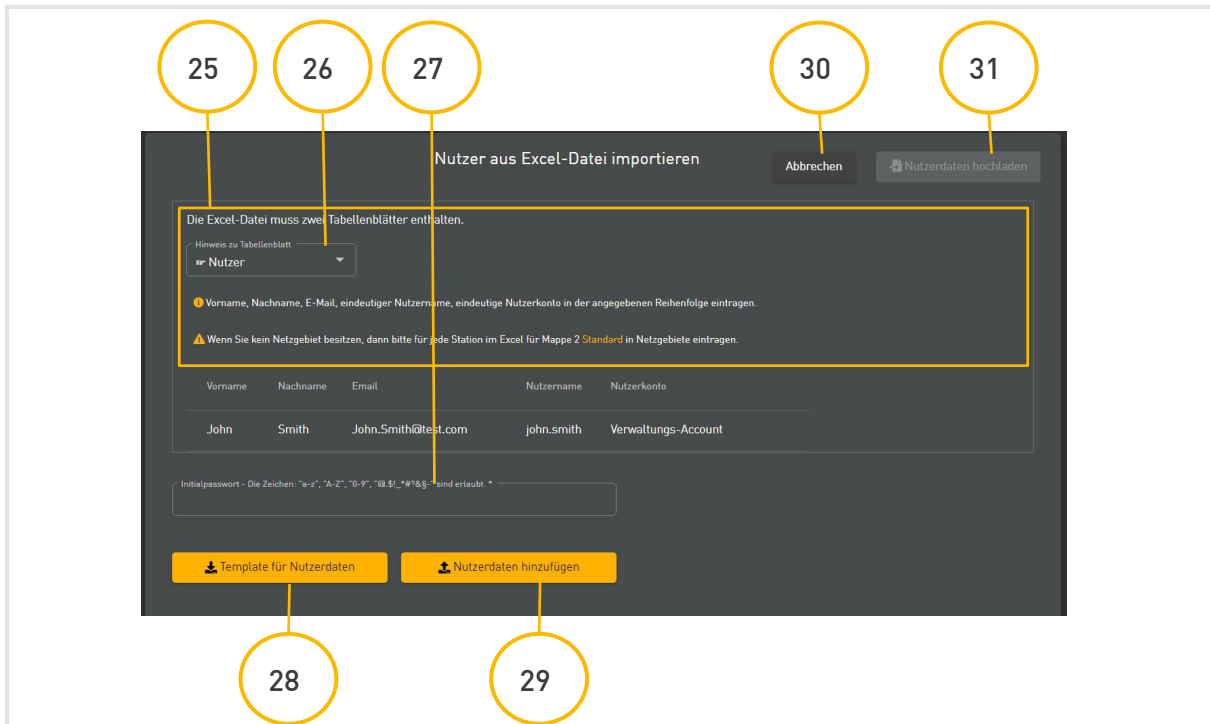
8. Klicken Sie auf den „**Speichern**“-Button (9).

### Nutzerrechte

Nutzern können in SMIGHT Deviceadmin 5 verschiedene Nutzerrechte zugewiesen werden, die sich auf die Darstellung und Zugriffsmöglichkeiten auswirken. Nur die Nutzerkonten Superuser und Nutzerverwaltung können Nutzerrechte zuweisen und entziehen.

	SMIGHT Deviceadmin	SMIGHT Grid Installer	SMIGHT IQ
	Verwaltungstool mit Funktionen zur Nutzer-, Stations- und Netzgebietsverwaltung	App für die Installation und Zuweisung der Hardware	Online-Zugang für Visualisierung und Analyse der Messdaten
<b>Systeminitialisierung: Auf alle Anwendungen zugreifen</b>	<b>Superuser</b>		
<b>Nutzer erstellen und Nutzerrechte zuweisen</b>	<b>Nutzerverwaltung</b>		
<b>Station in der Datenbank anlegen</b>	<b>Stationsverwaltung</b>		
<b>Hardware in der Station installieren</b>		<b>Installation</b>	
<b>Messdaten ansehen und auswerten</b>			<b>Datenansicht</b>

## 4.2.5 Nutzer importieren



Nutzer aus Excel-Datei importieren

Abbrechen

Die Excel-Datei muss zwei Tabellenblätter enthalten.

Hinweis zu Tabellenblatt  
 \* Nutzer

● Vorname, Nachname, E-Mail, eindeutiger Nutzername, eindeutige Nutzerkonto in der angegebenen Reihenfolge eintragen.

▲ Wenn Sie kein Netzgebiet besitzen, dann bitte für jede Station im Excel für Mappe 2 **Standard** in Netzgebiete eintragen.

Vorname	Nachname	Email	Nutzername	Nutzerkonto
John	Smith	John.Smith@test.com	john.smith	Verwaltungs-Account

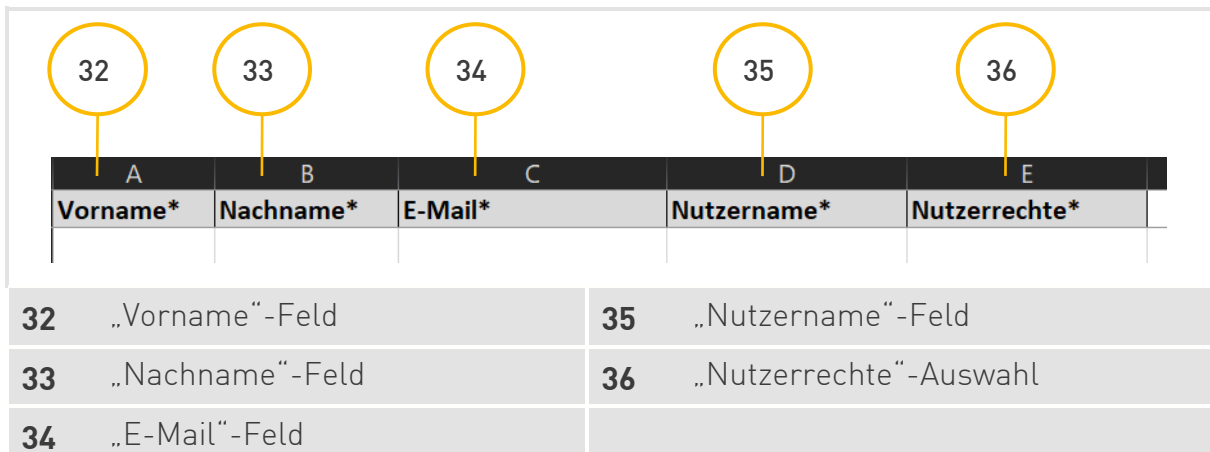
Initialpasswort - Die Zeichen: "a-z", "A-Z", "0-9", "!", "\$", "#", "&" sind erlaubt.

25	Hinweis	29	„Nutzerdaten hinzufügen“-Button
26	„Hinweis“-Auswahl	30	„Abbrechen“-Button
27	„Initialpasswort“-Feld	31	„Nutzerdaten hochladen“-Button (inaktiv)
28	„Template für Nutzerdaten“-Button		

Sie haben die Möglichkeit, ein Template herunterzuladen, mit dem Sie mehrere Nutzer auf einmal anlegen und gleichzeitig über die E-Mail-Benachrichtigung entscheiden können.

1. Klicken Sie auf den **„Template für Nutzerdaten“-Button** (28). Es wird eine Excel-Datei „template\_nutzerdaten.xlsx“ heruntergeladen.
2. Öffnen Sie die Excel-Datei (.xls).

### Tabellenblatt „Nutzer“ ausfüllen



A	B	C	D	E
<b>Vorname*</b>	<b>Nachname*</b>	<b>E-Mail*</b>	<b>Nutzername*</b>	<b>Nutzerrechte*</b>

32	„Vorname“-Feld	35	„Nutzername“-Feld
33	„Nachname“-Feld	36	„Nutzerrechte“-Auswahl
34	„E-Mail“-Feld		

1. Geben Sie den Vornamen des Nutzers in das „**Vorname**“-Feld (32) ein.
2. Geben Sie den Nachnamen des Nutzers in das „**Nachname**“-Feld (33) ein.
3. Geben Sie die E-Mail des Nutzers in das „**E-Mail**“-Feld (34) ein.

**BEACHTEN**

An diese E-Mail wird bei Überschreitung des oberen Schwellwerts eine Benachrichtigung geschickt, wenn die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert ist.

4. Geben Sie einen Nutzernamen in das „**Nutzername**“-Feld (35) ein.
5. Weisen Sie dem Nutzer über die „**Nutzerrechte**“-Auswahl (36) spezifische Nutzerrechte zu.
6. Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **5** für jeden weiteren Nutzer.

Tabellenblatt „Netzgebiete“ ausfüllen

	37	38	39
	A	B	C
	Nutzername*	Netzgebiet*	E-Mail-Benachrichtigung*
<b>37</b>	„Nutzername“-Feld		<b>39</b>
<b>38</b>	„Netzgebiet“-Feld		„E-Mail-Benachrichtigung“-Auswahl

1. Geben Sie im „**Nutzername**“-Feld (37) den Nutzernamen an, dem Sie ein Netzgebiet zuweisen wollen.
2. Weisen Sie dem Nutzer im „**Netzgebiet**“-Feld (38) ein Netzgebiet zu.

**BEACHTEN**

Dies ist ein Pflichtfeld. Wenn der Nutzer über kein eigenes Netzgebiet verfügt, weisen Sie ihm „Standard“ als Netzgebiet zu.

**BEACHTEN**

Sollen dem Nutzer mehrere Netzgebiete zugeordnet werden, sind für jedes Netzgebiet separate, vollständig ausgefüllte Zeilen notwendig.

3. Wählen Sie über die „**E-Mail-Benachrichtigung**“-Auswahl (39), ob der Nutzer eine E-Mail-Benachrichtigung bei Überschreitung der Schwellwerte erhalten soll.
4. **Wiederholen** Sie die Schritte **1** bis **3** für jede weitere Netzgebietszuweisung.
5. Speichern Sie die Datei unter einem beliebigen Namen ab.

Nutzerdaten hochladen

1. Klicken Sie auf den „**Nutzerdaten hinzufügen**“-Button (29).

2. Suchen und wählen Sie die entsprechende Excel-Datei (.xls) aus.
3. Ihnen wird der Name der Excel-Datei (.xls), die Dateigröße und die Anzahl der Einträge angezeigt.



4. Klicken Sie in das „**Initialpasswort**“-Feld (27).
5. Legen Sie ein Initialpasswort für alle Nutzer fest.

**BEACHTEN**  
Nutzername und Initialpasswort müssen dem Nutzer gesondert und einzeln mitgeteilt werden.

**BEACHTEN**  
Sollen dem Nutzer mehrere Netzgebiete zugeordnet werden, sind für jedes Netzgebiet separate, vollständig ausgefüllte Zeilen notwendig.

6. Klicken Sie auf den „**Nutzerdaten hochladen**“-Button (31).

**BEACHTEN**  
Der „Nutzerdaten hochladen“-Button (31) wird erst aktiv, wenn Sie eine ausgefüllte Excel-Datei (.xls) hochgeladen haben.

**BEACHTEN**  
Haben Sie eine leere Excel-Datei (.xls) hochgeladen, erkennt das der Deviceadmin und der „Nutzerdaten hochladen“-Button (31) bleibt inaktiv. Klicken Sie nochmal auf den „Nutzerdaten hinzufügen“-Button (29) und wählen Sie die korrekte Excel-Datei (.xls) aus.

### Hinweise zu Tabellenblättern

Der **Hinweis** (25) enthält Tipps und Vorgaben zum Ausfüllen der Tabellenblätter „Nutzerdaten“ und „Netzgebiete“. Über die „**Hinweis**“-Auswahl (26) können Sie zwischen den beiden Hinweisen auswählen.

## Hinweis Nutzerdaten

Die Excel-Datei muss zwei Tabellenblätter enthalten.

Hinweis zu Tabellenblatt  
 Nutzer

! Vorname, Nachname, E-Mail, eindeutiger Nutzernamen, eindeutige Nutzerkonto in der angegebenen Reihenfolge eintragen.  
! Wenn Sie kein Netzgebiet besitzen, dann bitte für jede Station im Excel für Mappe 2 **Standard** in Netzgebiete eintragen.

Vorname	Nachname	Email	Nutzernamen	Nutzerkonto
John	Smith	John.Smith@test.com	john.smith	Verwaltungs-Account

## Hinweis Netzgebiet

Die Excel-Datei muss zwei Tabellenblätter enthalten.

Hinweis zu Tabellenblatt  
 Netzgebiete

! Nutzernamen, Netzgebiet, Reportmail in der angegebenen Reihenfolge eintragen. Der Nutzernamen muss mit dem Nutzernamen aus dem Tabellenblatt "Nutzer" übereinstimmen. Das Feld "Reportmail" gibt an, ob eine E-Mail zur Schwellwertüberschreitung an den Nutzer gesendet wird.  
! Wenn Sie kein Netzgebiet besitzen, dann bitte für jede Station im Excel für Mappe 2 **Standard** in Netzgebiete eintragen.

Nutzernamen	Netzgebiet	Reportmail
john.smith	Standard	nein

## 4.3 Stationsverwaltung

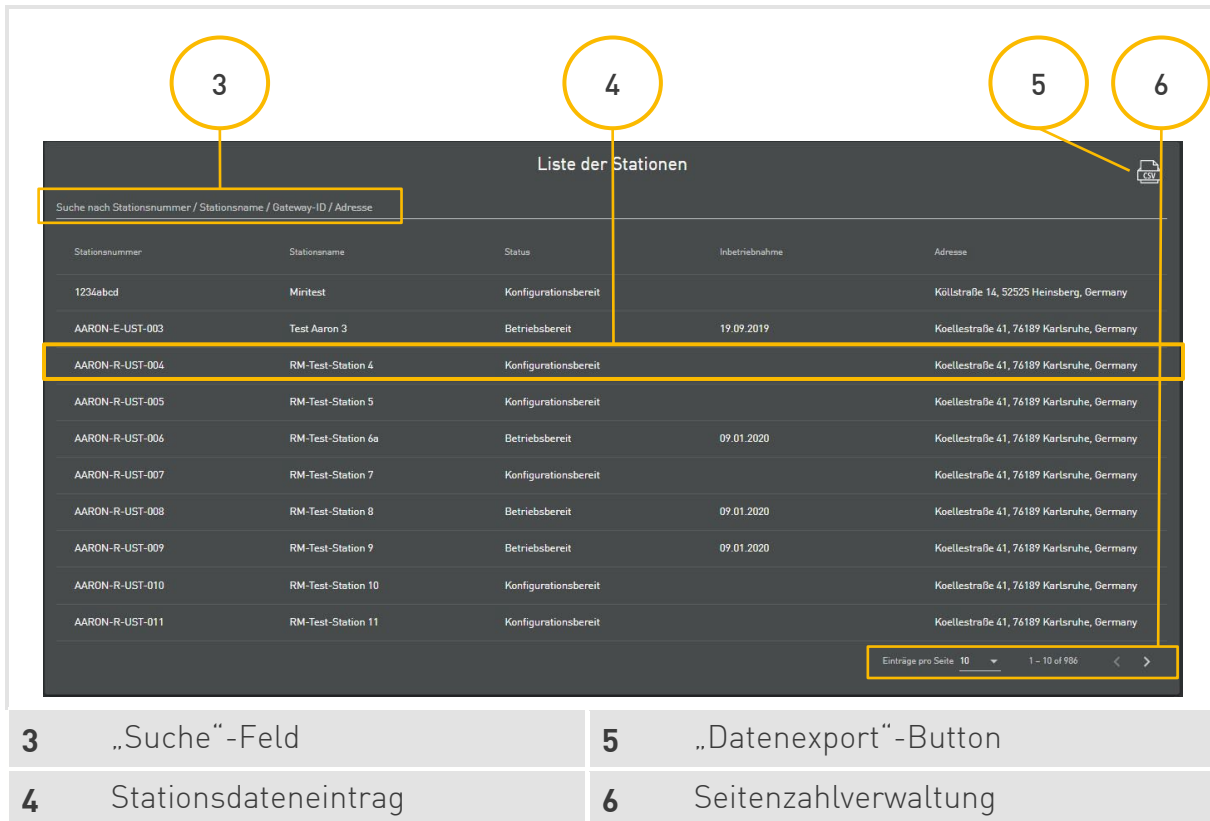
Dieser Menüpunkt ist nur für Nutzer mit folgenden Nutzerrechten sichtbar:

- > Superuser
- > Stationsverwaltung

### 4.3.1 Navigationsmenüpunkte

1	Menüpunkt „Stationsverwaltung“	2	Untermenü
---	--------------------------------	---	-----------

### 4.3.2 Stationsdatenübersicht



The screenshot shows a table titled 'Liste der Stationen' with the following columns: Stationsnummer, Stationsname, Status, Inbetriebnahme, and Adresse. The table contains 11 rows of station data. Callout 3 points to the search bar at the top. Callout 4 points to the first row of the table. Callout 5 points to the 'CSV' data export button in the top right corner. Callout 6 points to the pagination controls at the bottom right, which show '1 - 10 of 906' entries.

Stationsnummer	Stationsname	Status	Inbetriebnahme	Adresse
1234abcd	Minitest	Konfigurationsbereit		Köllstraße 14, 52525 Heinsberg, Germany
AARON-E-UST-003	Test Aaron 3	Betriebsbereit	19.09.2019	Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-004	RM-Test-Station 4	Konfigurationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-005	RM-Test-Station 5	Konfigurationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-006	RM-Test-Station 6a	Betriebsbereit	09.01.2020	Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-007	RM-Test-Station 7	Konfigurationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-008	RM-Test-Station 8	Betriebsbereit	09.01.2020	Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-009	RM-Test-Station 9	Betriebsbereit	09.01.2020	Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-010	RM-Test-Station 10	Konfigurationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany
AARON-R-UST-011	RM-Test-Station 11	Konfigurationsbereit		Koellestraße 41, 76189 Karlsruhe, Germany

Die Übersicht zeigt folgendes an:

- **Stationsnummer:** Wird nach internen Vorgaben vergeben.
- **Stationsname:** Vom Nutzer vergebener Name.
- **Status:** 4 Modi – Installations-, konfigurations-, betriebsbereit und inaktiv.
- **Inbetriebnahme:** Datum der Inbetriebnahme.
- **Adresse:** Standort der Station.

Die 4 Status-Modi haben folgende Auswirkungen:

- **Installationsbereit:** Gateway und Sensoren sind im Deviceadmin angelegt und können konfiguriert werden.
- **Konfigurationsbereit:** Gateway und Sensoren sind per App oder im Deviceadmin konfiguriert worden, haben aber die Informationen noch nicht abgerufen.
- **Betriebsbereit:** Gateway und Sensoren haben sich die Konfigurationsinformationen geholt und mit der Messung begonnen.
- **Inaktiv:** Stationen, die einmal aktiv waren und durch Tausch einer Komponente aktuell pausiert sind.

#### Suche

Oberhalb der Übersicht befindet sich das „**Suche**“-Feld (3).

- Standardmäßig werden dort sämtliche Stichworte angezeigt, über die eine Suche stattfinden kann:

- > Stationsnummer
- > Stationsname
- > Gateway-ID
- > Adresse (auch Teile davon wie PLZ)

### Datenexport

Über den „**Datenexport**“-Button [5] können Sie sich die Liste als CSV-Datei (.csv) exportieren und lokal speichern. Diese Datei-Art lässt sich unter anderem mit Microsoft Excel und dem Editor öffnen.

#### **BEACHTEN**

Im Editor werden die Daten zeilenweise dargestellt und durch Semikolon getrennt. Befindet sich zwischen jeweils 2 Semikola kein Wert, wurde dieser bei der Anlage nicht eingepflegt.

### Seitenzahlverwaltung

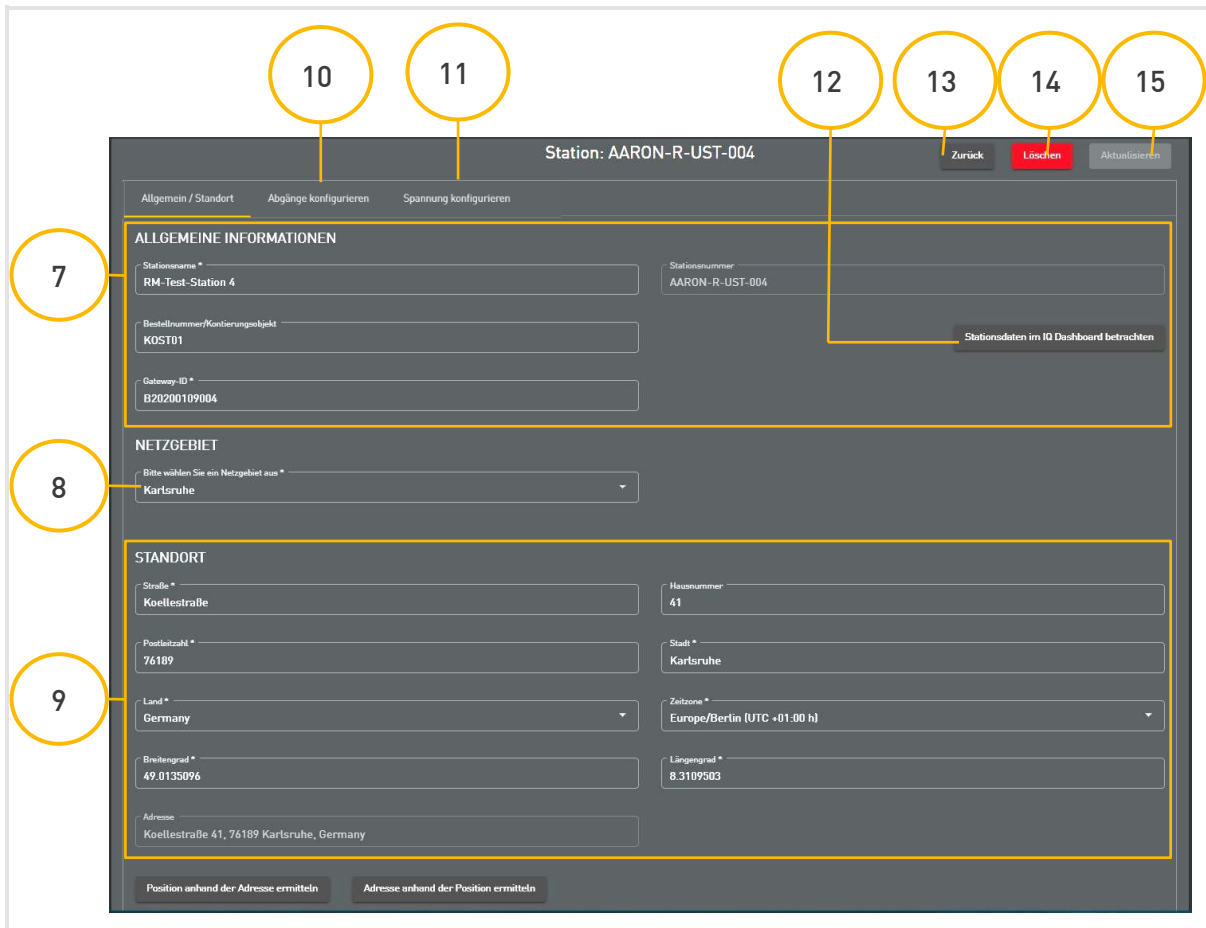
 *3.4 Seitenzahlverwaltung*

#### 4.3.3 Stationsdatenansicht

Mit einem Klick auf einen Eintrag gelangen Sie in die Stationsdatenansicht. Dort sind alle wichtigen Angaben zu einer Station und den dazugehörigen Abgängen einsehbar und können gegebenenfalls geändert werden.

Bei einem Daten-Upload eines Grid2-Sensors wird zusätzlich ein Reiter „**Konfiguration Spannung und Phase**“ angezeigt, in dem die Spannung konfiguriert und die eingegebene Phasenwahl geändert werden kann.





7	Allgemeine Informationen	12	„Stationsdaten im SMIGHT IQ Dashboard betrachten“-Button
8	„Netzgebiet“-Auswahl	13	„Zurück“-Button
9	Standortangaben	14	„Löschen“-Button
10	„Abgänge konfigurieren“-Reiter	15	„Aktualisieren“-Button
11	„Spannung konfigurieren“-Reiter		

Sie können auch eine ganze Station oder einzelne Abgänge löschen. Zu den Details der Abgänge gelangen Sie über den **„Abgänge konfigurieren“-Reiter** (10) oberhalb der Detailansicht.

Möchten Sie sich die aufgezeichneten Messdaten dieser Station in SMIGHT IQ anzeigen lassen, klicken Sie auf den **„Stationsdaten im SMIGHT IQ Dashboard betrachten“-Button** (12).

#### **BEACHT**

Sollten Sie über die Nutzerrechte verfügen, werden Sie direkt auf das Dashboard im SMIGHT IQ weitergeleitet.

 [5.2 Dashboard](#)

## Stationsdaten korrigieren

Sie können sämtliche Angaben nachträglich korrigieren, ausgenommen davon ist die Stationsnummer. Möchten Sie die Daten der Abgänge korrigieren oder Abgänge hinzufügen, klicken Sie auf den **„Abgänge konfigurieren“-Reiter** (10).

Je nach Status haben die Änderungen folgende Auswirkungen:

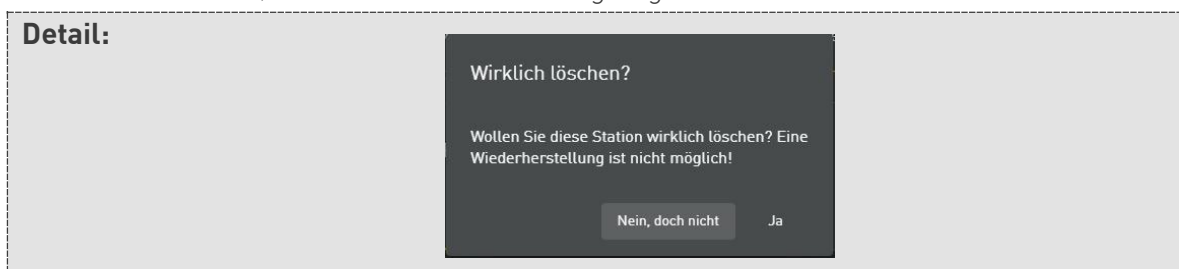
- › **Stationsname:** Keine Auswirkungen.
- › **Bestellnummer:** Außer bei Import von Stationen sollte diese Änderung mit dem SMIGHT Betrieb abgesprochen werden, da es sonst zu Problemen in der Abrechnung kommen kann.
- › **Gateway-ID:** Bei betriebsbereiten Geräten wird der eingetragenen Gateway-ID verboten, Daten zu senden und es werden keine Altdaten der verbotenen Gateway-ID in SMIGHT IQ sichtbar. Bei konfigurations- und installationsbereiten Geräten ändert sich das zur Installation zugelassene Gateway.
- › **Netzgebiet:** Nutzer, die nur diesem Netzgebiet zugeordnet wurden, können die Station nach Änderung des Netzgebiets in SMIGHT Deviceadmin nicht mehr sehen. Dies muss durch einen Anwender mit entsprechenden Nutzerrechten geändert werden.
- › **Adresse:** Ändert nur die Standortmarkierung auf der Karte in SMIGHT IQ.

Haben Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf den **„Aktualisieren“-Button** (14).

## Station löschen

Möchten Sie die Station und die dazugehörigen Abgänge löschen, klicken Sie auf den **„Löschen“-Button** (13).

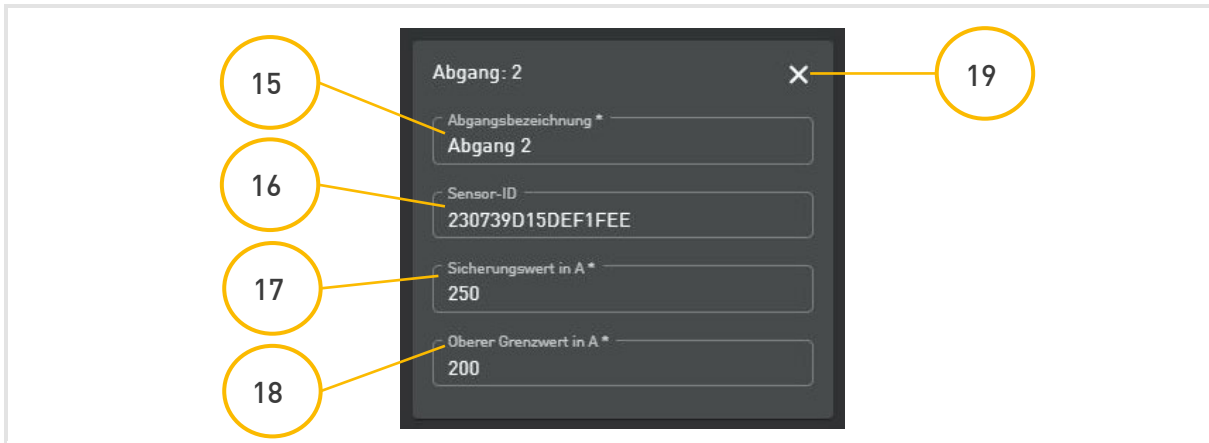
Es erscheint eine Meldung mit einer Warnung, ob die Station tatsächlich gelöscht werden soll. Klicken Sie auf Ja, wenn Sie die Station endgültig löschen möchten.



### **BEACHT**

**Wenn die Station gelöscht wird, werden auch alle bisher gesammelten Daten in SMIGHT IQ gelöscht.**

## Abgangsdaten korrigieren



15	„Abgangsbezeichnung“-Feld	18	„Oberer Schwellwert in A“-Feld
16	„Sensor-ID“-Feld	19	„Abgang löschen“-Kreuz
17	„Sicherungswert in A“-Feld		

Je nach Status haben die Änderungen folgende Auswirkungen:

- › **Abgangsbezeichnung:** Keine Änderung
- › **Sensor-ID:** Ähnlich wie beim Gateway darf die entfernte Sensor-ID nicht bereits Daten an SMIGHT IQ übermitteln.
- › **Sicherungswert:** Ändert Hilfslinie im Dashboard in SMIGHT IQ und die Alarmschwelle, ab der eine E-Mail versendet wird.
- › **Oberer Schwellwert:** Ändert Hilfslinie im Dashboard in SMIGHT IQ und die Alarmschwelle, ab der eine E-Mail versendet wird.

### BEACHTEN

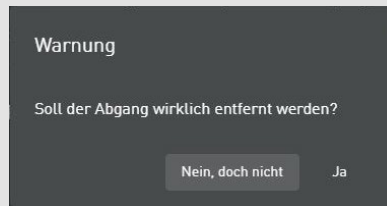
Wird der Sicherungswert korrigiert, ändert sich der obere Schwellwert automatisch auf 80 % des neuen Sicherungswerts.

Haben Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf den **„Aktualisieren“-Button** (14).

## Abgang löschen

1. Klicken Sie auf den **„Abgänge konfigurieren“-Reiter** (10).
2. Klicken Sie auf der entsprechenden Abgangskachel auf das **„Abgang löschen“-Kreuz** (19).
3. Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob der Abgang tatsächlich gelöscht werden soll. Klicken Sie auf ja, wenn Sie den Abgang endgültig löschen möchten.

**Detail:**

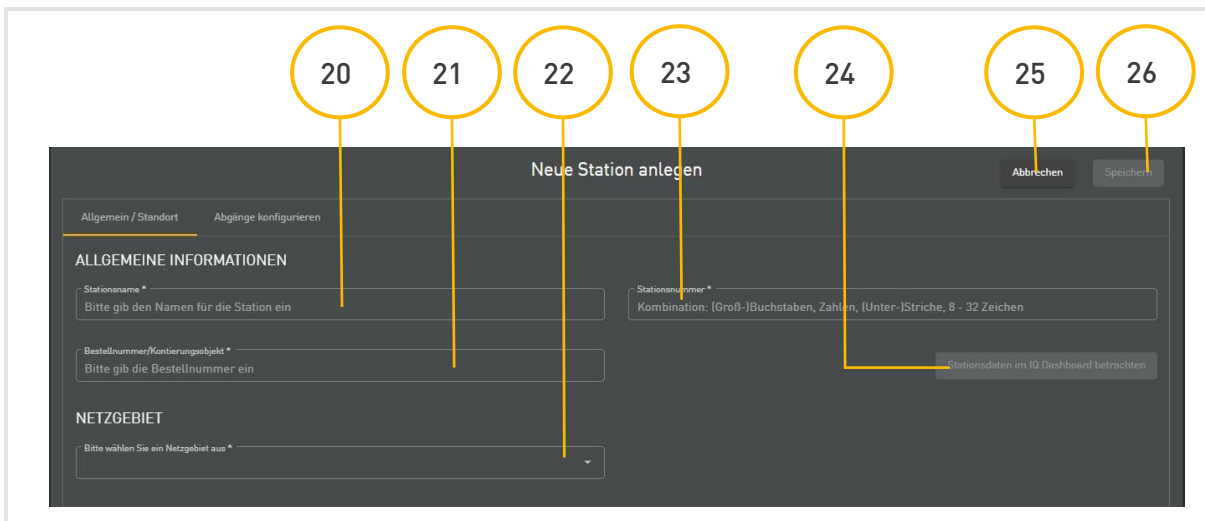


### 4.3.4 Station hinzufügen

Bevor SMIGHT Grid2 in der Station vor Ort installiert werden kann, muss die Station mit den Abgängen in SMIGHT Deviceadmin angelegt werden, damit bei Installation vor Ort die Abgänge mit der Sensor-ID und die Station mit der Gateway-ID verknüpft werden können.

#### Allgemeine Daten angeben

1. Klicken Sie im Navigationsmenü unter **„Stationsverwaltung“** auf **„Station hinzufügen“**.



<b>20</b>	„Stationsname“-Feld	<b>24</b>	„SMIGHT IQ Dashboard“-Button (inaktiv)
<b>21</b>	„Bestellnummer/Kontierungsobjekt“-Feld	<b>25</b>	„Abbrechen“-Button
<b>22</b>	„Netzgebiet“-Auswahl	<b>26</b>	„Speichern“-Button
<b>23</b>	„Stationsnummer“-Feld		

2. Geben Sie den Stationsnamen in das **„Stationsname“-Feld** (20) ein.
3. Geben Sie die Stationsnummer in das **„Stationsnummer“-Feld** (23) ein.
4. Geben Sie die Bestellnummer/Kontierungsobjekt in das **„Bestellnummer/Kontierungsobjekt“-Feld** (21) ein.

**BEACHT**

Die Bestellnummer ist immer vorausgefüllt, wenn keine anderen Vereinbarungen bestehen.

5. Wählen Sie aus der **„Netzgebiet“-Auswahl** (22) Ihr(e) Netzgebiet(e) aus.

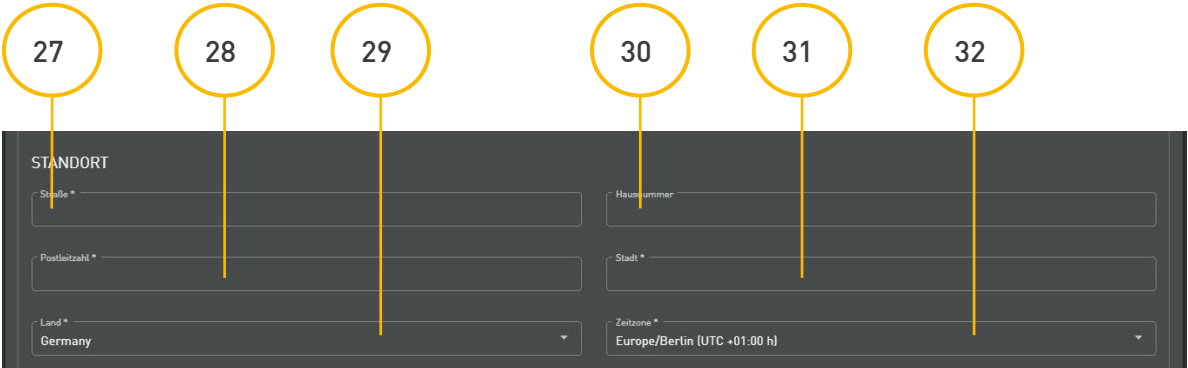
## Standort angeben

Sie können den Standort der Station entweder über die Adresse oder über die Position (Breiten- und Längengrad) angeben. Mit dem **„Position anhand der Adresse ermitteln“-Button** (36) wird der Breiten- und Längengrad, mit dem **„Adresse anhand der Position ermitteln“-Button** (37) die Adresse ergänzt.

### **BEACHTEN**

Bei Eingabe der Adresse ist der **„Adresse anhand der Position ermitteln“-Button** (37) inaktiv, bei Eingabe des Breiten- und Längengrads der **„Position anhand der Adresse ermitteln“-Button** (36).

## Standort anhand Adresse angeben



<b>27</b>	„Straße“-Feld	<b>30</b>	„Hausnummer“-Feld
<b>28</b>	„Postleitzahl“-Feld	<b>31</b>	„Ort“-Feld
<b>29</b>	„Land“-Auswahl	<b>32</b>	„Zeitzone“-Auswahl

1. Geben Sie die Straße in das **„Straße“-Feld** (27) ein.
2. Geben Sie die Hausnummer in das **„Hausnummer“-Feld** (30) ein.
3. Geben Sie die Postleitzahl in das **„Postleitzahl“-Feld** (28) ein.
4. Geben Sie die Stadt in das **„Ort“-Feld** (31) ein.
5. Wählen Sie aus der **„Zeitzone“-Auswahl** (32) Ihre Zeitzone aus.
6. Klicken Sie auf den **„Position anhand der Adresse ermitteln“-Button** (36).

### **BEACHTEN**

Alternativ können Sie die Position über den Breiten- und Längengrad angeben.

## Standort anhand Position angeben

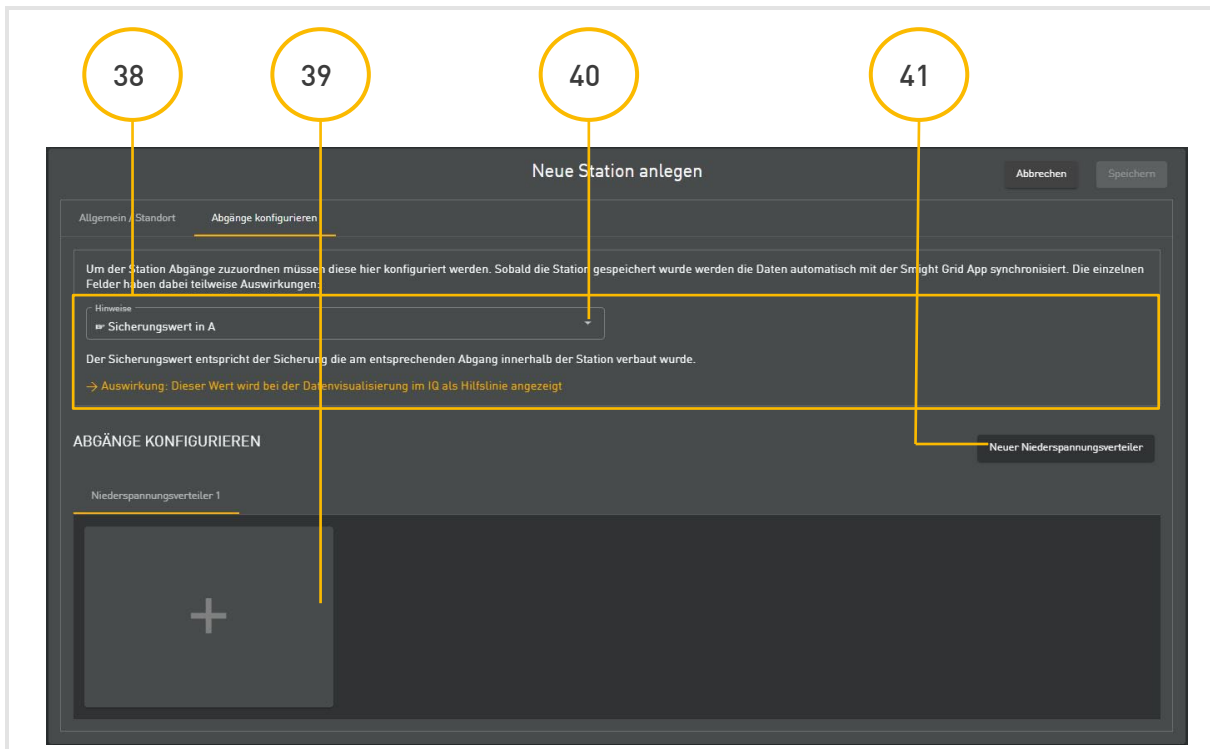
<b>33</b>	„Breitengrad“-Feld	<b>36</b>	„Position anhand der Adresse ermitteln“-Button
<b>34</b>	„Adresse“-Feld (inaktiv)	<b>37</b>	„Adresse anhand der Position ermitteln“-Button
<b>35</b>	„Längengrad“-Feld		

1. Geben Sie den Breitengrad in das **„Breitengrad“-Feld (33)** ein.
2. Geben Sie den Längengrad in das **„Längengrad“-Feld (35)** ein.
3. Klicken Sie auf den **„Adresse anhand der Position ermitteln“-Button (37)**.

### **BEACHT**

Das **„Adresse“-Feld (34)** ist permanent inaktiv und wird automatisch ausgefüllt, wenn der Standort eingegeben wird.

## Abgänge konfigurieren



38	Hinweis	40	„Hinweis“-Auswahl
39	„Abgang hinzufügen“-Kachel	41	„Neuer Niederspannungsverteiler“-Button

### Niederspannungsverteiler hinzufügen

Sind in der Station mehrere Niederspannungsverteiler vorhanden, kann über den **„Neuer Niederspannungsverteiler“-Button** (41) eine beliebige Anzahl an Niederspannungsverteilern hinzugefügt werden. Jeder Niederspannungsverteiler kann mehrere Abgänge beinhalten.

#### **BEACHTEN**

**Nachdem eine Station betriebsbereit ist, kann kein Niederspannungsverteiler hinzugefügt werden.**

## Abgänge hinzufügen



<b>42</b>	Abgangskachel	<b>44</b>	„Sicherungswert in A“-Feld
<b>43</b>	„Abgangsbezeichnung“-Feld	<b>45</b>	„Oberer Schwellwert in A“-Feld

### BEACHTEN

Bei mehreren Niederspannungsverteilern ist darauf zu achten, dass der Abgang dem richtigen Niederspannungsverteiler zugeordnet wird. Eine Korrektur der Zuordnung ist nicht möglich.

1. Klicken Sie auf die **„Abgang hinzufügen“-Kachel** (39). Es erscheint eine **Abgangskachel** (42).
2. Geben Sie die Abgangsbezeichnung in das **„Abgangsbezeichnung“-Feld** (43) ein.

### BEACHTEN

Hat ein Abgang eine spezielle, interne Nummer, ist diese in der Bezeichnung unterzubringen. Die Nummer der Abgangskachel dient zur Orientierung der Anzahl an Abgängen in einer Station.

3. Geben Sie den Sicherungswert in das **„Sicherungswert in A“-Feld** (44) ein.
4. Geben Sie den oberen Schwellwert in das **„Oberer Schwellwert in A“-Feld** (45) ein.

### BEACHTEN

Standardmäßig sind als Sicherungswert 250 Ampere und als oberen Schwellwert 200 Ampere angegeben.

### BEACHTEN

Wird der Abgang mit der Station angelegt, so kann keine Sensor-ID angegeben werden.

5. Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4** für jeden weiteren Abgang.
6. Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (26).

## Hinweise zu Werteingabe

Der **Hinweis** (38) erklärt jeweils kurz den Sicherungswert und oberen Schwellwert und weist auf deren Auswirkungen hin. Über die **„Hinweis“-Auswahl** (40) können Sie zwischen den beiden Hinweisen wechseln.



## Hinweis Sicherungswert in A

Hinweise

☛ Sicherungswert in A

Der Sicherungswert entspricht der Sicherung die am entsprechenden Abgang innerhalb der Station verbaut wurde.

→ Auswirkung: Dieser Wert wird bei der Datenvisualisierung im IQ als Hilfslinie angezeigt

## Hinweis Oberer Schwellwert in A

Hinweise

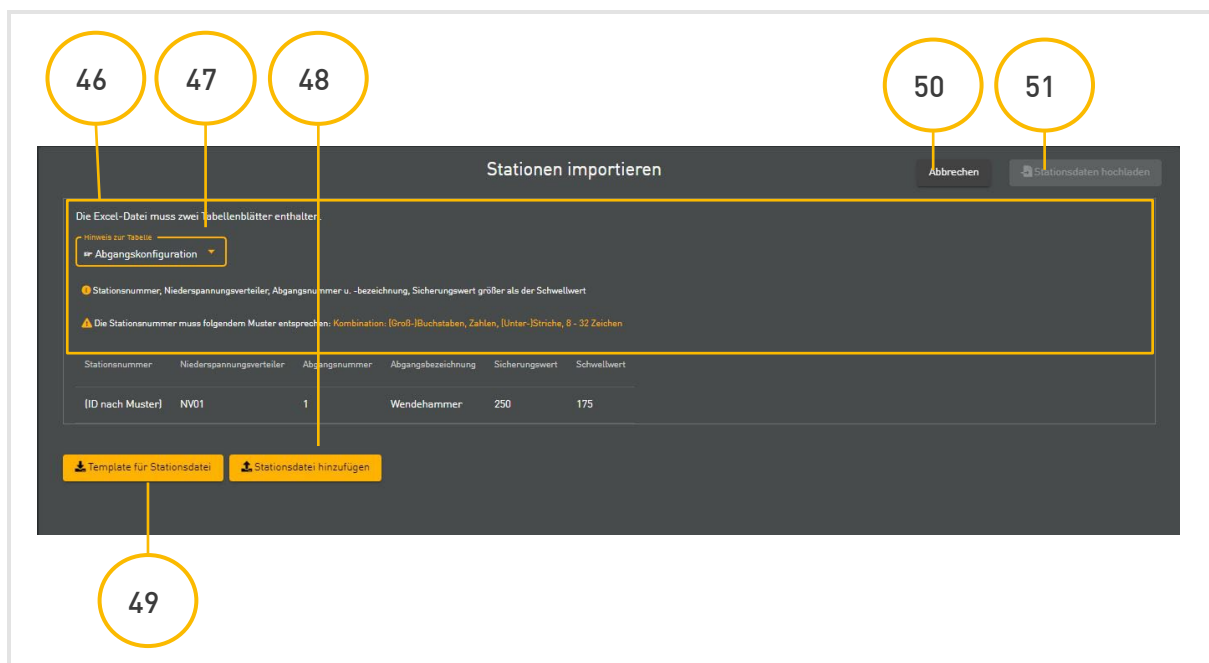
☛ Oberer Grenzwert in A

Der obere Grenzwert muss immer unterhalb des verbauten Sicherungswertes liegen. Dabei bedeutet eine höhere Differenz eine größere Vorwarnzeit. Der Standardwert beträgt 80 % des Sicherungswertes.

→ Auswirkung: Überschreitet die gemessene Stromstärke diesen Grenzwert wird eine E-Mail mit dem Hinweis auf eine Grenzwertüberschreitung verschickt.

### 4.3.5 Stationen importieren

Sie haben die Möglichkeit, ein Template herunterzuladen, mit dem Sie mehrere Stationen und Abgänge auf einmal anlegen können.



The screenshot shows the 'Stationen importieren' interface. It includes a warning message (46), a dropdown menu for 'Abgangskonfiguration' (47), a table with columns for station details (48), a download button for the template (49), an 'Abbrechen' button (50), and an 'Stationsdaten hochladen' button (51).

<b>46</b>	Hinweis	<b>49</b>	„Template für Stationsdatei“-Button
<b>47</b>	„Hinweis“-Auswahl	<b>50</b>	„Abbrechen“-Button
<b>48</b>	„Stationsdatei hinzufügen“-Button	<b>51</b>	„Stationsdaten hochladen“-Button (inaktiv)

1. Klicken Sie auf den **„Template für Stationsdatei“-Button** (49). Es wird eine Excel-Datei „template\_stationsdaten.xlsx“ heruntergeladen.
2. Öffnen Sie die Stationsdatei.

## Tabellenblatt „Stationsdaten“ ausfüllen

The diagram shows a table with columns A through J. Callouts 52-61 point to the following fields:

- 52: Stationsname\*
- 53: Stationsnummer\*
- 54: Kontierungsobjekt\* / Bestellnummer\*
- 55: Netzgebiet\*
- 56: Straße \*\*
- 57: Hausnummer \*\*
- 58: PLZ \*\*
- 59: Stadt \*\*
- 60: Breitengrad\*
- 61: Längengrad\*

<b>52</b>	„Stationsname“-Feld	<b>57</b>	„Hausnummer“-Feld
<b>53</b>	„Stationsnummer“-Feld	<b>58</b>	„Postleitzahl“-Feld
<b>54</b>	„Kontierungsobjekt/ Bestellnummer“-Feld	<b>59</b>	„Ort“-Feld
<b>55</b>	„Netzgebiet“-Feld	<b>60</b>	„Breitengrad“-Feld
<b>56</b>	„Straße“-Feld	<b>61</b>	„Längengrad“-Feld

1. Geben Sie den Stationsnamen in das **„Stationsname“-Feld** (52) ein.
2. Geben Sie die Stationsnummer in das **„Stationsnummer“-Feld** (53) ein.

**BEACHTEN**

Die Stationsnummer muss zwischen 8 – 32 Zeichen lang sein sowie Buchstaben und Zahlen enthalten.

3. Geben Sie die Bestellnummer oder das Kontierungsobjekt in das **„Kontierungsobjekt/Bestellnummer“-Feld** (54) ein.
4. Geben Sie Ihr Netzgebiet in das **„Netzgebiet“-Feld** (55) ein.

**BEACHTEN**

Haben Sie kein eigenes Netzgebiet, tragen Sie bitte Standard als Ihr Netzgebiet ein.

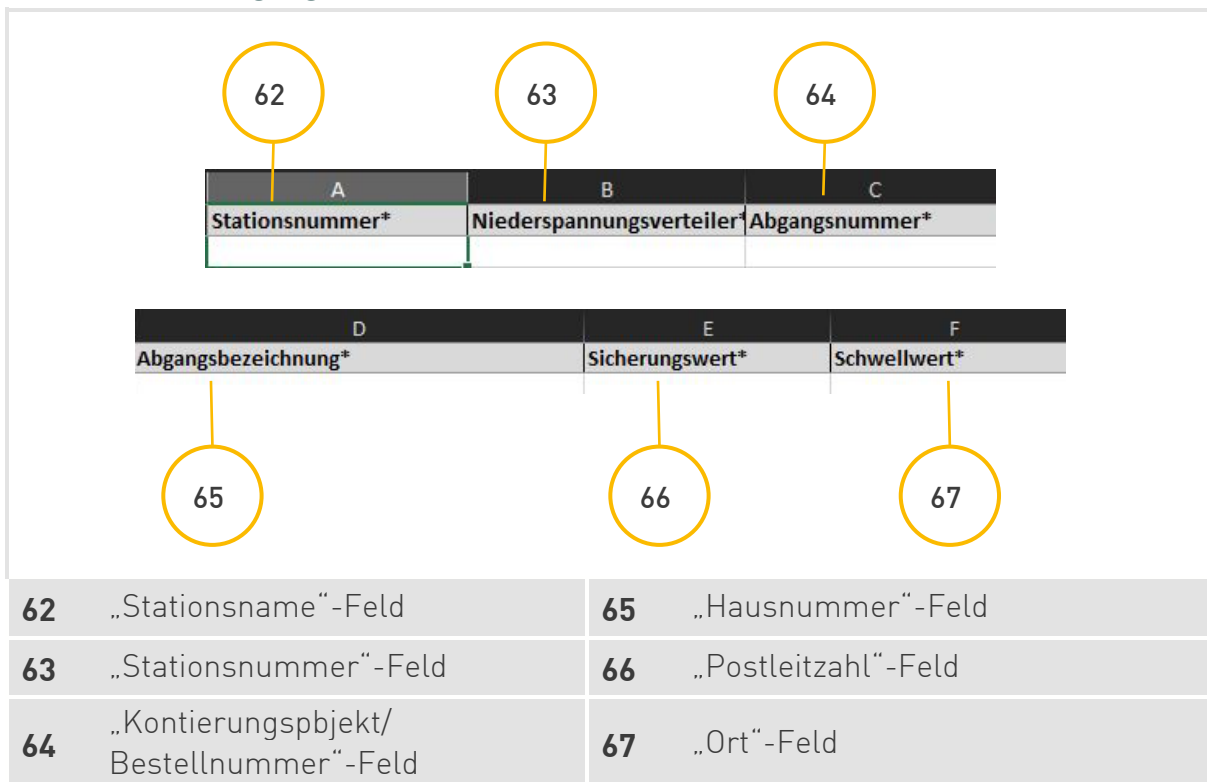
5. Geben Sie die Straße in das **„Straße“-Feld** (56) ein.
6. Geben Sie die Hausnummer in das **„Hausnummer“-Feld** (57) ein.
7. Geben Sie die Postleitzahl in das **„Postleitzahl“-Feld** (58) ein.
8. Geben Sie den Ort in das **„Ort“-Feld** (59) ein.

**BEACHTEN**

Alternativ können Sie die Position über den Breiten- und Längengrad angeben.

9. Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **8** für jede weitere Station in einer neuen Zeile.

Tabellenblatt „Abgangsdaten“ ausfüllen



The diagram illustrates the layout of the 'Abgangsdaten' table. It is divided into two main sections. The first section has three columns: A (Stationsnummer\*), B (Niederspannungsverteiler\*), and C (Abgangsnummer\*). The second section has three columns: D (Abgangsbezeichnung\*), E (Sicherungswert\*), and F (Schwellwert\*). Callouts 62, 63, and 64 point to columns A, B, and C respectively. Callouts 65, 66, and 67 point to columns D, E, and F respectively.

A	B	C
Stationsnummer*	Niederspannungsverteiler*	Abgangsnummer*

D	E	F
Abgangsbezeichnung*	Sicherungswert*	Schwellwert*

<b>62</b>	„Stationsname“-Feld	<b>65</b>	„Hausnummer“-Feld
<b>63</b>	„Stationsnummer“-Feld	<b>66</b>	„Postleitzahl“-Feld
<b>64</b>	„Kontierungsobjekt/ Bestellnummer“-Feld	<b>67</b>	„Ort“-Feld

1. Klicken Sie auf das Tabellenblatt „Abgangsdaten“.
2. Geben Sie die Stationsnummer an, zu der dieser Abgang gehört.

**BEACHTEN**

Es können keine bereits bestehenden Stationsnummern angegeben werden. Wollen Sie zu einer bestehenden Station einen Abgang hinzufügen, gehen Sie in die Detailansicht der Station.

[4.3.3 Stationsdatenansicht](#)

3. Geben Sie die Nummer des/r Niederspannungsverteiler/s an, beginnend bei 1.

**Beispiel:**

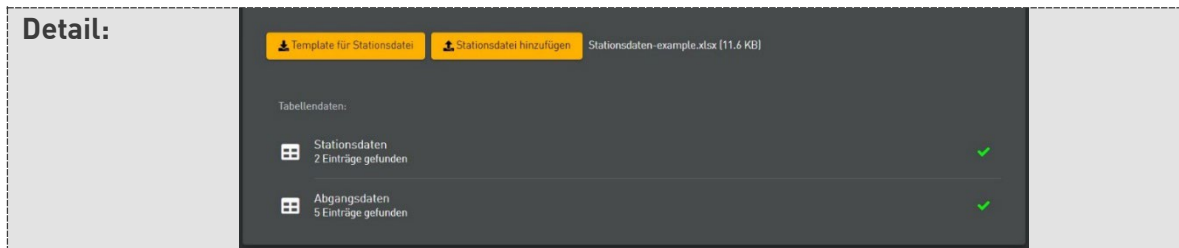
	A	B	C	D	E	F
1	Stationsnummer*	Niederspannungsverteiler	Abgangsnummer*	Abgangsbezeichnung*	Sicherungswert*	Schwellwert*
2	SCARM-230290	NV001		1 Fettweisstr.	250	200
3	SCARM-230290	NV001		2 Koellestraße 1-20	250	200
4	SCARM-230290	NV001		3 Industriegebiet	250	200
5	SCARM-230290	NV001		4 Reserve	250	200
6	SCARM-230290	NV002		1 Wendehammer	250	200
7	SCARM-230290	NV002		2 Koellestraße 21-41		
8	SCARM-230290	NV002		3 Reserve		
9	SCARM-230291	NV001		1 Parkplatz	250	180
10	SCARM-230291	NV001		2 Reserve	250	180

4. Geben Sie die Abgangsnummer(n) an, beginnend bei 1.
5. Geben Sie die Abgangsbezeichnung an.
6. Geben Sie den Sicherungswert an.
7. Geben Sie den oberen Schwellwert an.

8. Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **7** für jeden weiteren Abgang.
9. Speichern Sie die Stationsdatei unter einem beliebigen Namen.

### Stationsdatei hochladen

1. Klicken Sie auf den **„Stationsdatei hinzufügen“-Button (48)**.
2. Suchen und wählen Sie die entsprechende Stationsdatei aus.
3. Ihnen wird der Name der Excel-Datei (.xls), die Dateigröße und die Anzahl der Einträge angezeigt.



4. Klicken Sie auf den **„Stationsdaten hochladen“-Button (51)**.

**BEACHTEN**

Der **„Stationsdaten hochladen“-Button (51)** wird erst aktiv, wenn Sie eine ausgefüllte Excel-Datei (.xls) hochgeladen haben.

**BEACHTEN**

Beim Hochladen einer leeren Excel-Datei (.xls), bleibt der **„Stationsdaten hochladen“-Button (51)** inaktiv. Klicken Sie nochmal auf den **„Stationsdatei hinzufügen“-Button (48)** und wählen Sie die korrekte Excel-Datei (.xls) aus.

### Hinweise zu Tabellenblättern

Der **Hinweis (46)** enthält Tipps und Vorgaben zum Ausfüllen der Tabellenblätter „Stationsdaten“ und „Abgangsdaten“. Über die **„Hinweis“-Auswahl (47)** können Sie zwischen den beiden Hinweisen auswählen.

### Hinweis Abgangsdaten

Die Excel-Datei muss zwei Tabellenblätter enthalten.

Hinweis zur Tabelle: **Abgangskonfiguration**

Stationsnummer, Niederspannungsverteiler, Abgangsnummer u. -bezeichnung, Sicherungswert größer als der Schwellwert

Die Stationsnummer muss folgendem Muster entsprechen: Kombination: [Groß-]Buchstaben, Zahlen, [Unter-]Striche, 8 - 32 Zeichen

Stationsnummer	Niederspannungsverteiler	Abgangsnummer	Abgangsbezeichnung	Sicherungswert	Schwellwert
(ID nach Muster)	NV01	1	Wendehammer	250	175

## Hinweis Stationsdaten

Die Excel-Datei muss zwei Tabellenblätter enthalten.

Hinweis zur Tabelle  
 ▾ Stationsliste

- ⓘ Stationsname, -nummer und Netzgebiet, vollst. Adresse, nur Geopositionsdaten oder beides, Kontierungsobjekt oder Bestellnummer eintragen
- ⚠ Wenn Sie kein Netzgebiet besitzen, dann bitte für jede Station im Excel für Mappe 1 **Standard** in Netzgebiete eintragen.
- ⚠ Die Stationsnummer muss folgendem Muster entsprechen: **Kombination: (Groß-)Buchstaben, Zahlen, (Unter-)Striche, 8 - 32 Zeichen**

Stationsname	Stationsnummer	Kontierungsobjekt/ Bestellnummer	Netzgebiet	Straße	Hausnummer	PLZ	Stadt	Breitengrad	Längengrad
Umspannstation Karlsruhe 1	{ID nach Muster}	KOST01	Standard					49.017	8.31
Lummersheim01	{ID nach Muster}	4560000001	Standard	Neustraße	42	76676	Lummersheim		

## 4.4 Netzgebietsverwaltung

Dieser Menüpunkt ist nur für Nutzer mit folgenden Nutzerrechten sichtbar:

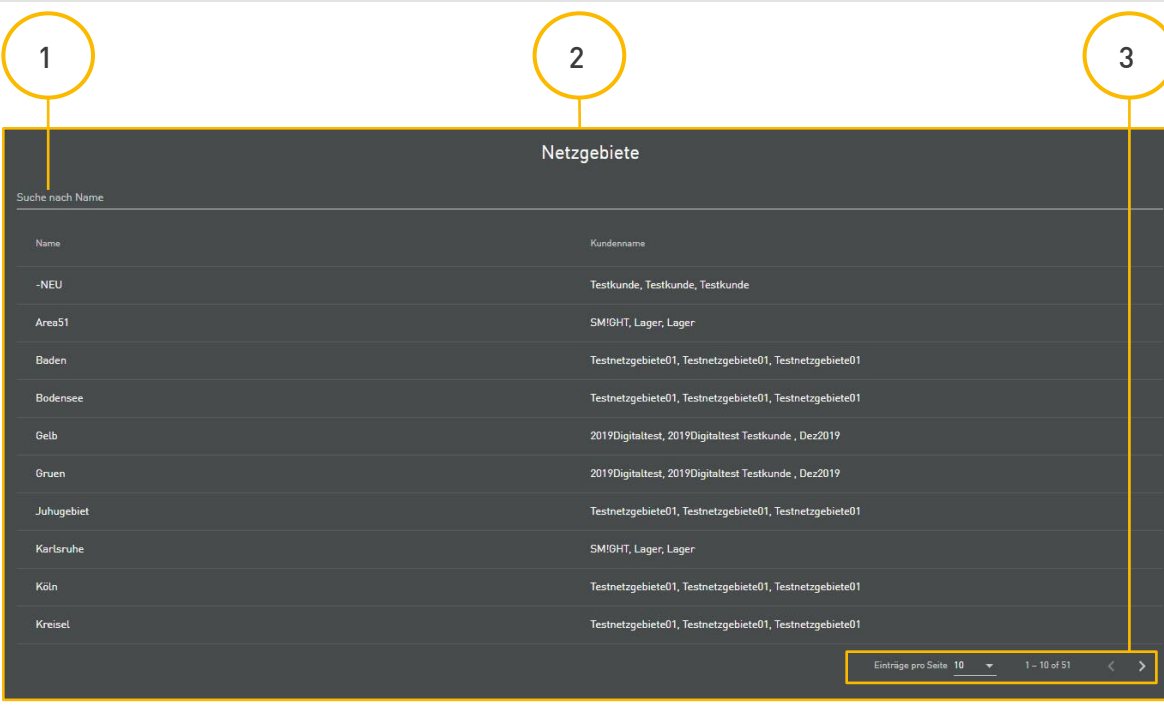
- › Superuser
- › Nutzerverwaltung

### 4.4.1 Navigationsmenüpunkte



<b>1</b>	Menüpunkt „Netzgebietsverwaltung“	<b>2</b>	Untermenü
----------	--------------------------------------	----------	-----------

## 4.4.2 Übersicht



The screenshot shows a table titled 'Netzgebiete' with columns for 'Name' and 'Kundenname'. The table contains 11 rows of data. At the bottom right, there is a pagination control showing '1 - 10 of 51' entries per page.

Name	Kundenname
-NEU	Testkunde, Testkunde, Testkunde
Area51	SMIGHT, Lager, Lager
Baden	Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01
Bodensee	Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01
Gelb	2019Digitaltest, 2019Digitaltest Testkunde, Dez2019
Gruen	2019Digitaltest, 2019Digitaltest Testkunde, Dez2019
Juhugebiet	Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01
Karlsruhe	SMIGHT, Lager, Lager
Köln	Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01
Kreisel	Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01, Testnetzgebiete01

1	„Suche“-Feld	3	Seitenzahlverwaltung
2	Übersicht		

### Suche

Oberhalb der Übersicht befindet sich das „Suche“-Feld (1). Mit diesem Feld kann nach einem bestimmten Netzgebiet gesucht werden.

### Seitenzahlverwaltung

 [3.4 Seitenzahlverwaltung](#)

## 4.4.3 Detailansicht



The screenshot shows the detail view for a network area named '-NEU'. It features a text input field for the name, and three buttons: 'Zurück', 'Löschen', and 'Aktualisieren'.

1	„Netzgebietsname“-Feld	3	„Löschen“-Button
2	„Zurück“-Button	4	„Aktualisieren“-Button

### Angaben korrigieren

Sie können den Netzgebietsnamen nachträglich korrigieren oder ändern.

Haben Sie alle Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf den **„Aktualisieren“-Button** (4).

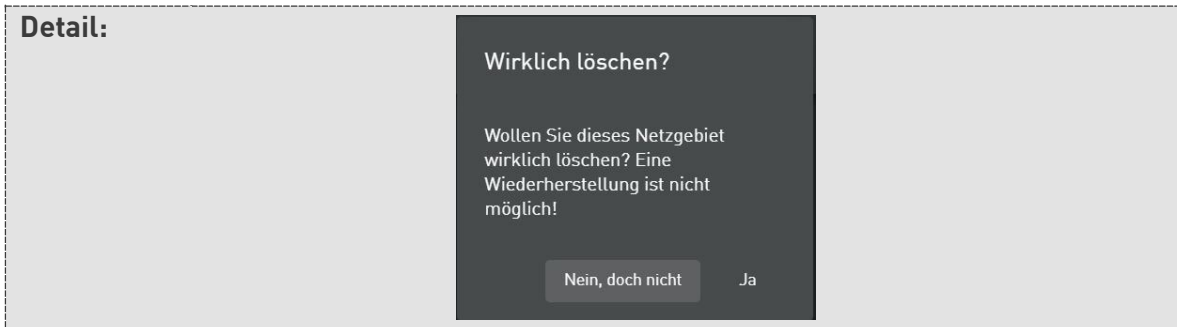
**BEACHTEN**

Die Änderung wird automatisch in allen dem Netzgebiet zugeordneten Stationen geändert.

### Netzgebiet löschen

Möchten Sie ein Netzgebiet löschen, klicken Sie auf den **„Löschen“-Button** (3).

- Es erscheint ein Popup mit einer Warnung, ob das Netzgebiet tatsächlich gelöscht werden soll. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie das Netzgebiet endgültig löschen möchten.



**BEACHTEN**

Ein Netzgebiet kann nur gelöscht werden, wenn dem Netzgebiet kein Nutzer oder keine Station zugewiesen ist.

#### 4.4.4 Netzgebiet hinzufügen



1	„Netzgebietsname“-Feld	3	„Speichern“-Button
2	„Abbrechen“-Button		

- Geben Sie den Netzgebietsnamen ein.
- Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (3).

# 5 SMIGHT IQ

SMIGHT IQ ist das Web-Portal, in dem gespeicherte Sensordaten veredelt und auf einem Frontend visualisiert werden und exportiert werden können.

Geben Sie in Ihrem Web-Browser folgende URL ein, um SMIGHT IQ zu verwenden:

<https://iq.smight-mgt.de>

## 5.1 Startseite SMIGHT IQ

### 5.1.1 Aufbau

Auf der Startseite können alle dem Nutzerkonto zugeordneten Geräte gefiltert und aufgerufen werden.

The screenshot shows the SMIGHT IQ Portal interface. At the top left, there is a search field labeled 'Suchen' with a magnifying glass icon. Below it is a search bar with placeholder text: 'Gerätename / Router-ID / Produktname / Kunde / Straße / Hausnummer / PLZ / Ort'. Below the search bar is a 'Karte' button. The main area is a world map with several yellow location pins. At the top right, there is a navigation menu with icons for 'Hilfe', 'Updates', 'E.musterfrau', 'Deutsch', and 'Abmelden'. Three yellow circles with numbers 1, 2, and 3 are overlaid on the image. Circle 1 points to the search field, circle 2 points to the map, and circle 3 points to the user menu.

1	„Suchen“-Feld	3	Verwaltungsmenü
2	Übersichtskarte		

### 5.1.2 Geräte suchen

Oberhalb der Übersichtskarte befindet sich das **„Suchen“-Feld** (1). Standardmäßig werden dort sämtliche Stichwörter angezeigt, über die eine Suche stattfinden kann:

- > Gerätename
- > Gateway-ID
- > Produktname



- › Kunde
- › Straße
- › Hausnummer
- › PLZ
- › Ort

Die Suchergebnisse werden in der **Übersichtskarte** (2) angezeigt.

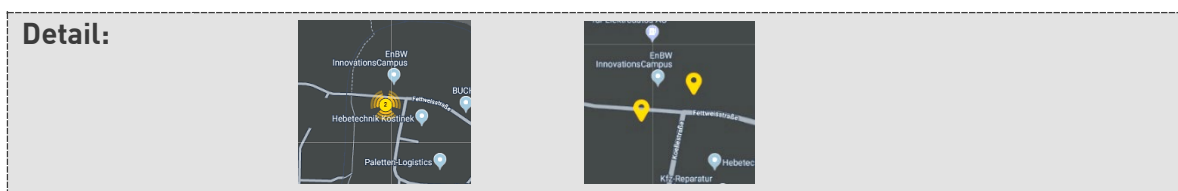
### 5.1.3 Übersichtskarte

Die **Übersichtskarte** (2) zeigt alle verfügbaren Geräte und ihre Standorte an.

8	Zusammengefasste Standort-Markierung	10	Standort-Markierung (aktives Gerät)
9	Standort-Markierung (inaktives Gerät)	11	„Raus-/Reinzoom“-Button

Durch Klicken auf die **Standort-Markierung (inaktives Gerät)** (9) oder **Standort-Markierung (aktives Gerät)** (10) wird das Dashboard aufgerufen.

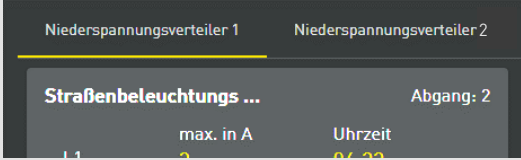
- › Bei größeren Zoomstufen werden Geräte an Orten zusammengefasst. Durch Klicken auf die zusammengefasste Markierung oder durch Hineinzoomen mit dem **„Raus-/Reinzoom“-Button** (11), werden einzelne Geräte-Standort-Markierungen angezeigt.



## 5.2 Dashboard


**BEACHT**

Ist mehr als ein Niederspannungsverteiler vorhanden, wird oberhalb des Dashboards ein zusätzliches Registerkartenmenü angezeigt.



### 5.2.1 Kachelübersicht

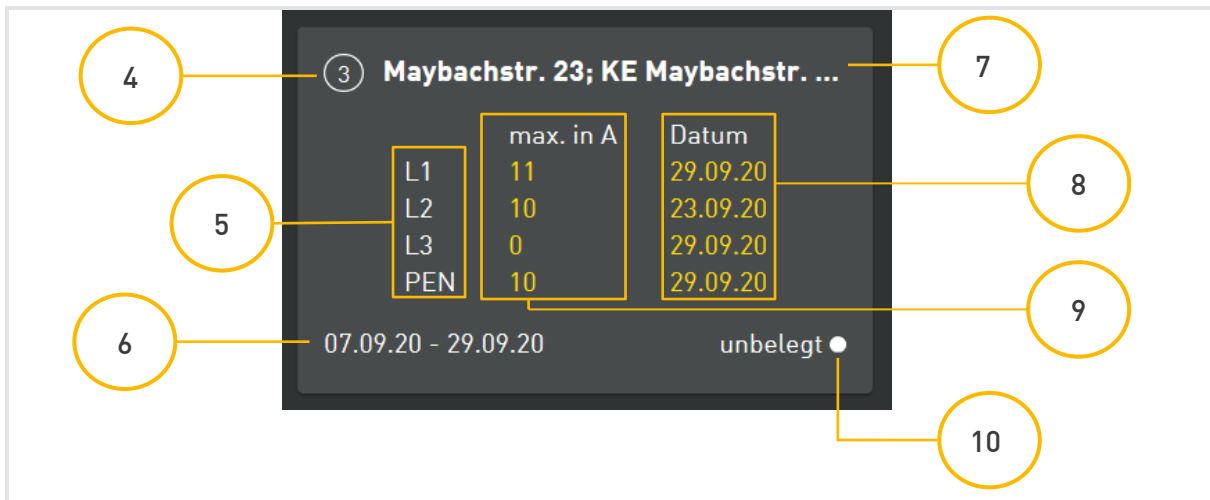
In der Kachelübersicht werden die Abgänge der ausgewählten Station als einzelne Datenkacheln dargestellt. Oberhalb der einzelnen Kacheln ist die Spannungskachel, die entweder die Spannung oder den Status der Station anzeigt.



Station	Status	L1 max. in A	L2 max. in A	L3 max. in A	PEN max. in A	Datum
1 Unbelegt	Keine Daten verfügbar. Sensor hat noch nie gesendet.	-	-	-	-	-
2 HA Säule Im Sträßle 14 Kabel 1 [...]	online	47	34	49	15	23.09.2020
3 Maybachstr. 23; KE Maybachstr. ...	unbelegt	3	4	0	2	23.09.2020
4 SK Maybachstr. 15; KVS-001-001	unbelegt	58	44	49	26	23.09.2020
5 Maybachstr. 12; KVS-001-001	unbelegt	91	82	61	35	23.09.2020
6 Maybachstr. 16; KE Maybachstr.	unbelegt	28	15	17	22	23.09.2020
7 HA Säule Im Sträßle 14 Kabel 2 [...]	unbelegt	44	42	46	12	23.09.2020
8 Vo071	Keine Daten verfügbar. offline	-	-	-	-	-

1	Datenkachel ohne Messwerte	2	Spannungskachel
3	Datenkachel mit Maximalwerten		

## Datenkachel



<b>4</b>	Abgangsnummer	<b>8</b>	Zeitpunkt des Maximalwerts
<b>5</b>	Leitungen	<b>9</b>	Maximalwert
<b>6</b>	Datum Datenerhebung	<b>10</b>	Sensorstatus
<b>7</b>	Standort		

### BEACHT E

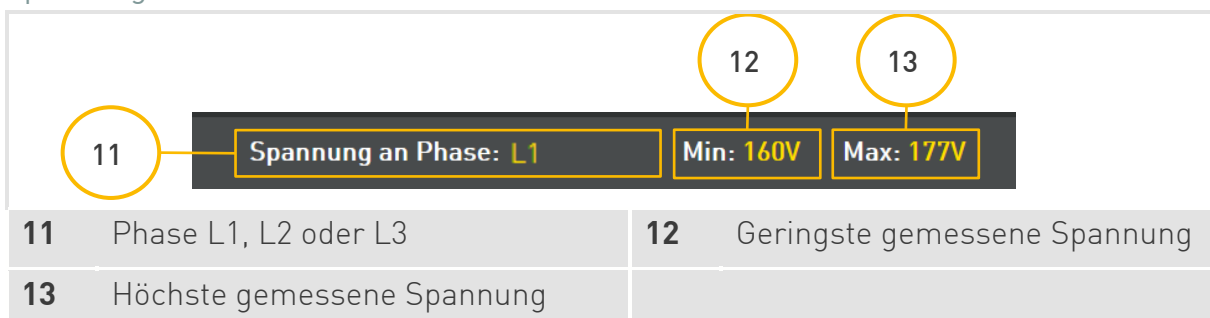
Je nach Inhalt der Datenkachel kann sich die Kachelansicht ändern.

## Sensorstatus

In einer Datenkachel können bis zu 3 verschiedene Status angezeigt werden.

<b>unbelegt</b> ●	Der Abgang wurde in SMIGHT Deviceadmin angelegt, aber es wurde kein Sensor in der Station installiert.
<b>online</b> ●	Innerhalb der letzten 60 Minuten wurden Daten empfangen.
<b>offline</b> ●	Es wurden länger als 60 Minuten keine Daten empfangen. Höchstwahrscheinlich führt der Abgang keinen ausreichenden Strom.

## Spannungskachel



<b>11</b>	Phase L1, L2 oder L3	<b>12</b>	Geringste gemessene Spannung
<b>13</b>	Höchste gemessene Spannung		

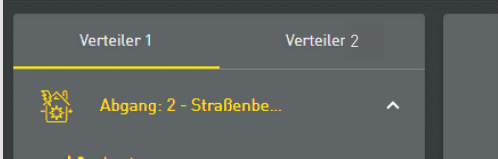
## Datenübermittlung

Die Daten der Stromnetzsensorik werden je nach Kundenwunsch entweder in 5 bzw. 15 Minuten-Intervallen übermittelt.

## 5.3 Datenansicht


**BEACHTEN**

Ist mehr als ein Niederspannungsverteiler vorhanden, wird im „Abgangs“-Menü ein zusätzliches Registerkartenmenü angezeigt.



### 5.3.1 Datenvisualisierung

In der Datenansicht können einzelne Messdaten von Abgängen angezeigt werden.



	L1	L2	L3	PEN
Maximum in A	55	52	90	40

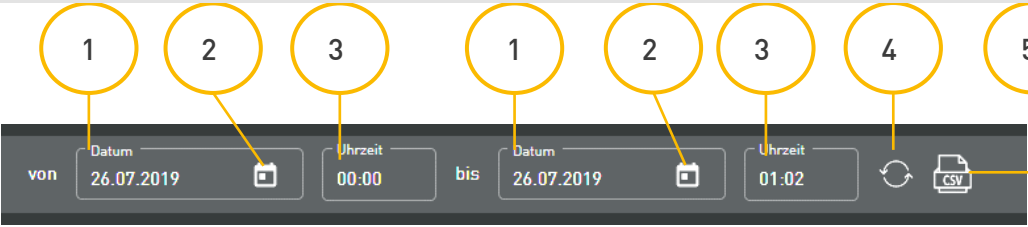
**1** „Abgangs“-Menü

**2** Datenzeitraumverwaltung

**3** Datenbereich

### Datenzeitraum auswählen

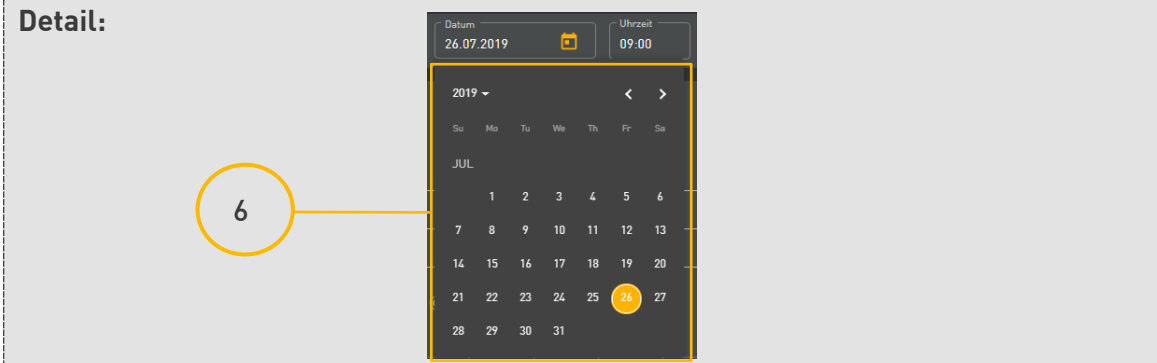
Die Datenzeitraumauswahl ermöglicht ein Filtern der anzuzeigenden Daten.



1	„Datum“-Feld	4	„Aktualisieren“-Button
2	„Kalender“-Icon	5	„CSV-Export“-Button
3	„Uhrzeit“-Feld		

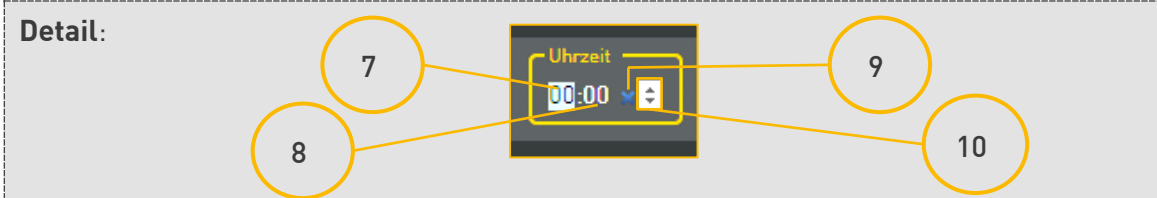
1. Geben Sie das Startdatum im Format „TT.MM.JJJJ“ in das linke **„Datum“-Feld** (1). ein.
2. Alternativ können Sie auf das **„Kalender“-Icon** (2) klicken. Es öffnet sich eine **Kalenderblattansicht** (6).

**Detail:**



3. Wählen Sie durch Klicken ein Datum im Kalender aus.
4. Klicken Sie in das linke **„Uhrzeit“-Feld** (3). Es erscheint das blaue **„Uhrzeit löschen“-Kreuz** (9) und zwei **„Pfeil“-Buttons** (10).

**Detail:**



5. Klicken Sie auf die **Stunden** (7).
6. Stellen Sie über die zwei **„Pfeil“-Buttons** (10) die Stunde ein.

**BEACHT**

Alternativ können Sie die Stunde manuell eingeben.

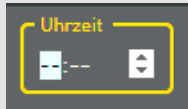
7. Klicken Sie auf die **Minuten** (8).
8. Stellen Sie über die zwei **„Pfeil“-Buttons** (10) die Minuten ein.

**BEACHT**

Alternativ können Sie die Minuten manuell eingeben.

**BEACHT**

Möchten Sie keine Zeit einstellen, klicken Sie auf das blaue „Uhrzeit-löschen“-Kreuz (9). Die vorher angezeigte Uhrzeit wird gelöscht und das System nimmt 00:00 Uhr als Uhrzeit.



- Wiederholen Sie die Schritte 1 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. bis 8 für das rechte „Datum“-Feld (1) und „Uhrzeit“-Feld (3).

**BEACHT**

Das Start- und Enddatum können identisch sein. Wird das Startdatum zeitlich hinter das Enddatum gesetzt, wird das Enddatum und die Uhrzeit auf die Werte des Startdatums und der Uhrzeit gesetzt. Gleiches gilt für den umgekehrten Fall.

**BEACHT**

Werden beide Uhrzeiten gelöscht, werden alle Daten vom Startdatum ab 00:00 Uhr bis Enddatum 00:00 Uhr angezeigt. Sind Start- und Enddatum identisch, können nur Daten angezeigt werden, die genau zu diesem Zeitpunkt gemessen worden sind.

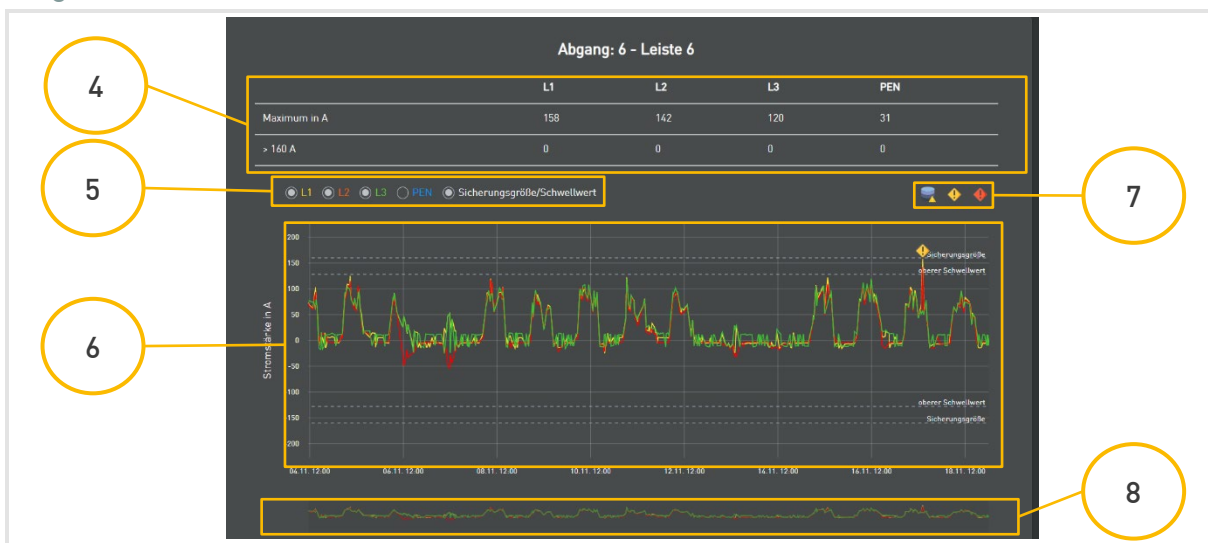
- Klicken Sie auf den „Aktualisieren“-Button (4).

**BEACHT**

Die Daten aus dem ausgewählten Zeitraum können durch den „CSV-Export“-Button (8) als CSV-Datei (.csv) exportiert werden

### 5.3.2 Lastgang




#### Diagramm



4	Messdatentabelle	7	Legende Warnicons
5	Farblegende	8	Zeitraumfeld
6	Visualisierung Daten		

## Warnicons

Im oberen Teil des Diagramms können 3 Warnicons vorkommen, die im Folgenden näher beschrieben sind.

	<p>Dieses Icon erscheint, wenn länger als 60 Minuten keine Daten vorhanden sind. Die Messkurve bildet eine konstante Linie bei 0 Ampere, bis wieder Messdaten vorhanden sind.</p>
	<p>Der gemessene Wert überschreitet den festgelegten Grenzwert<sup>1</sup>. Wird der Grenzwert über einen längeren Zeitraum überschritten, wird das Icon gleichmäßig über den Zeitraum verteilt. Die Sicherung kann auslösen.</p>
	<p>Der gemessene Wert überschreitet die Sicherungsgröße<sup>2</sup>. Wird der Sicherungswert über einen längeren Zeitraum überschritten, wird das Icon gleichmäßig über den Zeitraum verteilt. Dieses Icon hat Vorrang zu dem Icon des Grenzwerts. Bei länger dauernder Überschreitung löst die Sicherung aus.</p>

## Daten ein-/ausblenden

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte Daten über die **Farblegende** (5) aus- oder einzublenden, indem Sie in der Farblegende auf den Namen oder den Farbpunkt klicken. Außerdem können Sie sich die Hilfslinien zum oberen Schwellwert und der Sicherungsgröße im Diagramm anzeigen lassen.

## Darstellung

Das Diagramm kann sowohl negative wie positive Werte anzeigen. Negative Werte entstehen z. B. bei Rückspeisungen in das Stromnetz.

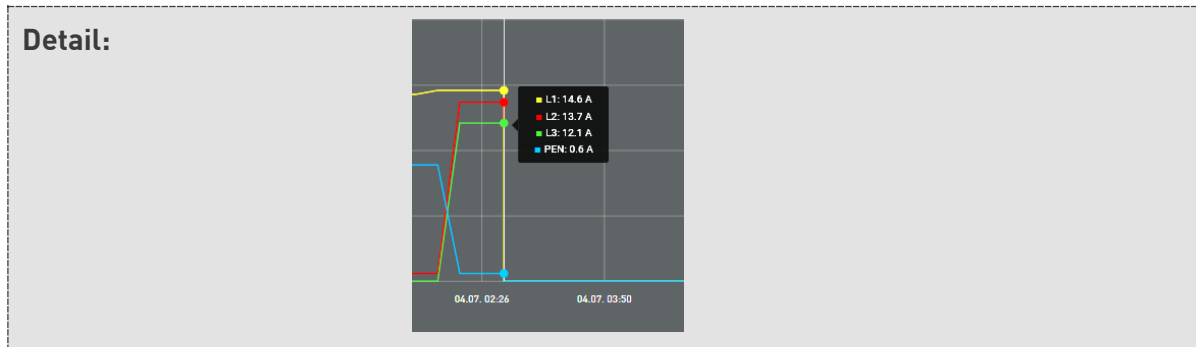
Die Daten werden als Liniendiagramm dargestellt. Um nähere Informationen zu den Linien zu erhalten, können Sie mit der Maus direkt auf eine der Linien fahren. Es erscheint eine kleine Infobox, in der der Abgangsname, das Datum, die genaue Uhrzeit und der genaue Datenwert angezeigt wird. Die Linie wird hervorgehoben.



Fahren Sie mit der Maus außerhalb der Linien über das Diagramm, wird ebenfalls eine Infobox angezeigt, in der für alle Linien der Abgangsname mit dem genauen Datenwert steht.

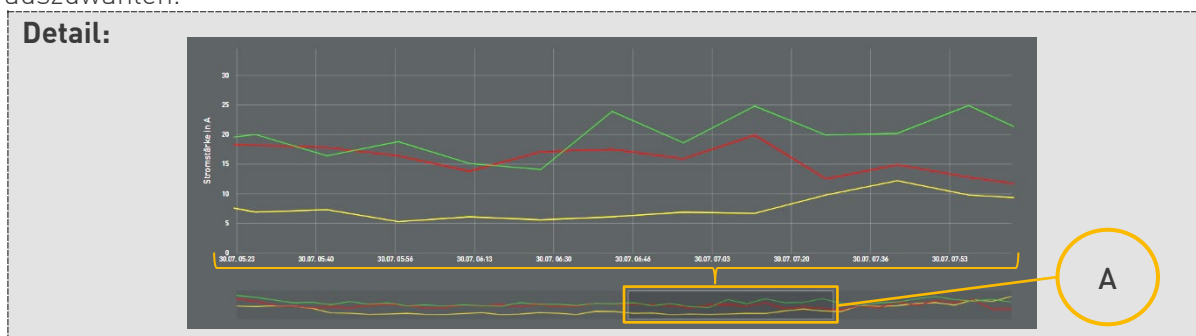
<sup>1</sup> Dieser Grenzwert beträgt standardmäßig 80 % der Sicherungsgröße. In SMIGHT Deviceadmin können Sie diesen Wert beim Anlegen der Abgänge ändern.

<sup>2</sup> Die Sicherungsgröße wird beim Anlegen der Abgänge in SMIGHT Deviceadmin von Ihnen eingetragen.



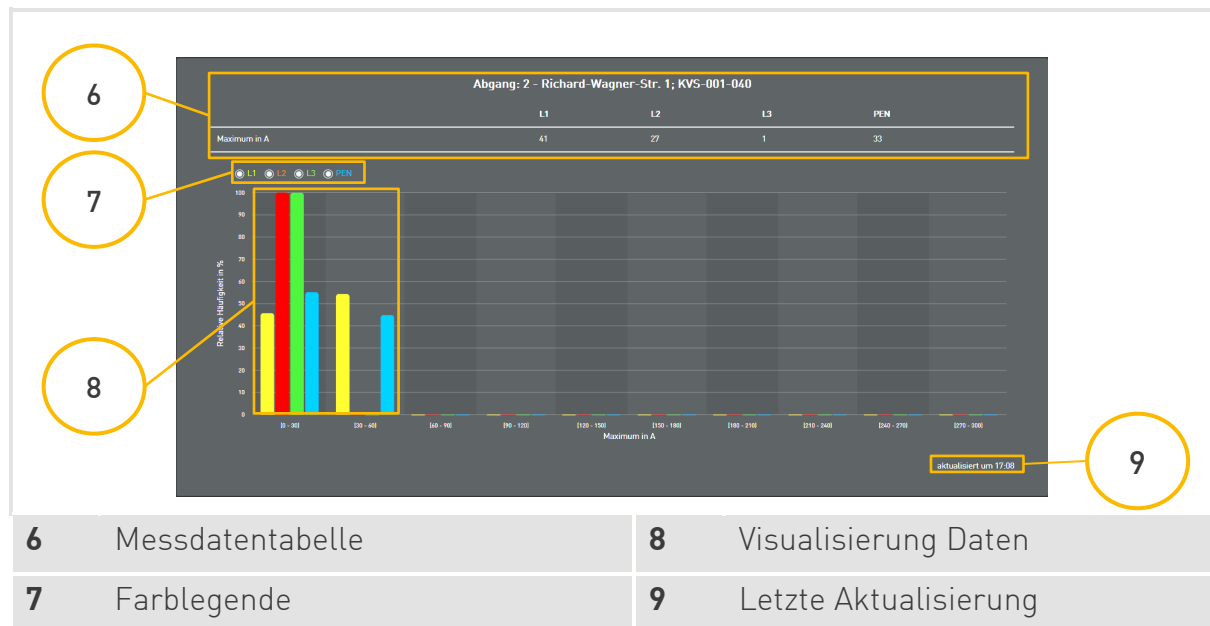
### Zeitraumfeld

Auf den folgenden Seiten haben Sie neben den Datenzeitraum-Bedienelementen die Möglichkeit, über das Aufziehen eines **Bereichs** (A) im Zeitraumfeld unterhalb des Diagramms einen spezifischen Zeitraum innerhalb des voreingestellten Datenzeitraums auszuwählen.



Haben Sie einen Bereich aufgezogen, können Sie es im Zeitraumfeld verschieben, vergrößern und verkleinern. Möchten Sie den ausgewählten Bereich löschen, klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Zeitraumfeld außerhalb des ausgewählten Bereichs.

### 5.3.3 Auslastungsverteilung





### Daten ein-/ausblenden

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte Daten über die **Farblegende** (7) aus- oder einzublenden, indem Sie in der Farblegende auf den Namen oder den Farbpunkt klicken. Außerdem können Sie sich die Hilfslinien zum oberen Schwellwert und der Sicherungsgröße im Diagramm anzeigen lassen.

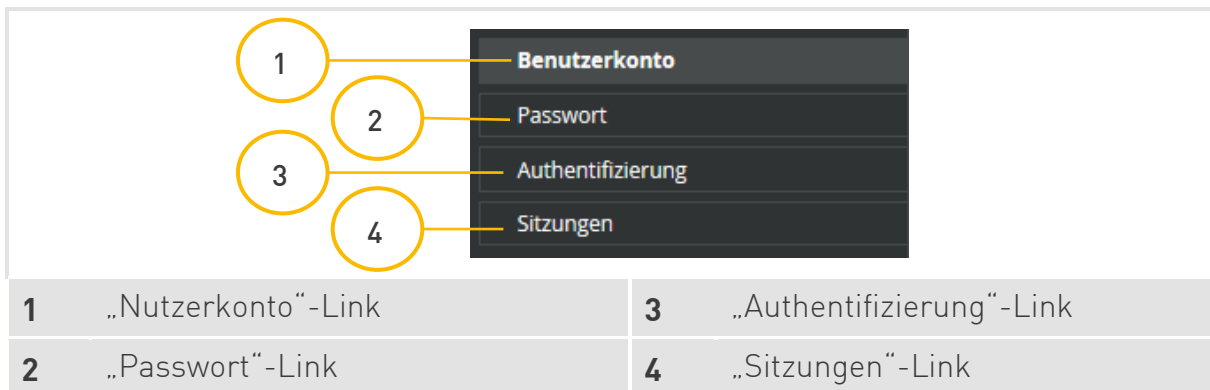
## 6 Nutzerkonto

Klicken Sie auf im Verwaltungsmenü auf den **„Nutzerkonto“-Link** (1), um Ihre Nutzerdaten einzusehen und zu ändern. Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet.

 [3.3 Verwaltungsmenü](#)

### 6.1 Allgemeine Bedienelemente

#### 6.1.1 Navigationsmenü



#### 6.1.2 Verwaltungsmenü

 [3.3 Verwaltungsmenü](#)

#### Sprachauswahl

 [3.1.1 Sprache auswählen](#)

11. Klicken Sie auf den **„Sprachauswahl“-Link** (1).

12. Wählen Sie eine Sprache aus.

#### Abmelden

1. Klicken Sie auf den **„Abmelden“-Link** (2).

Sie werden auf die Anmeldeseite weitergeleitet.

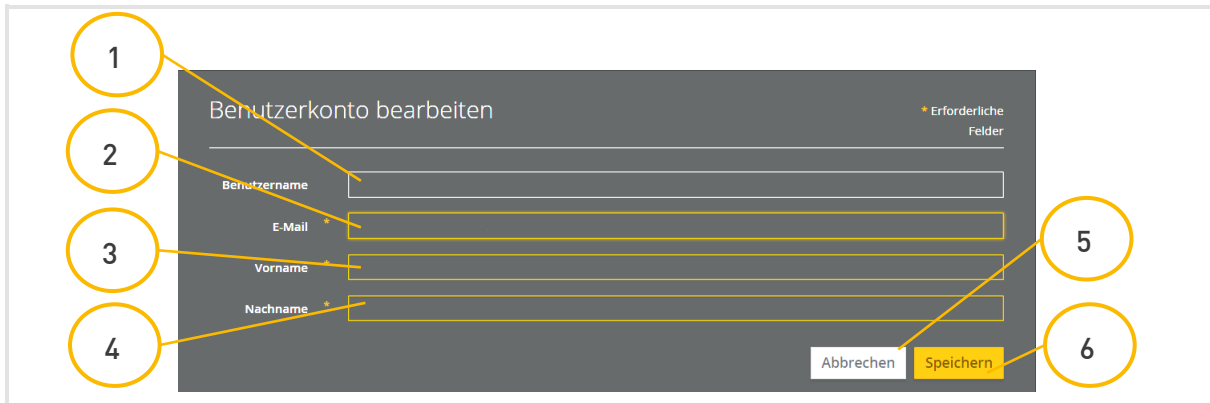
 [3.1 Anmeldeseite](#)

#### **BEACHT**

**Melden Sie sich nach jeder Sitzung ab, um Unberechtigten Zugang zu verhindern.**

## 6.2 Nutzerkonto bearbeiten

Klicken Sie im Navigationsmenü auf den **„Nutzerkonto“-Link** (1), um Ihre Nutzerdaten zu bearbeiten.



1 „Nutzername“-Feld

2 „E-Mail“-Feld

3 „Vorname“-Feld

4 „Nachname“-Feld

5 „Abbrechen“-Button

6 „Speichern“-Button

### **BEACHT**

**Der Nutzername (1) wird bei der Registrierung angelegt und kann nachträglich nicht geändert werden.**

### 6.2.1 E-Mail ändern

1. Geben Sie eine neue E-Mail in das **„E-Mail“-Feld** (2) ein.
2. Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (6), um Ihre Änderung zu übernehmen.

### 6.2.2 Vorname ändern

1. Geben Sie einen neuen Vornamen in das **„Vorname“-Feld** (3) ein.
2. Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (6), um Ihre Änderung zu übernehmen.

### 6.2.3 Nachname ändern

1. Geben Sie einen neuen Nachnamen **„Nachname“-Feld** (4) ein.
2. Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (6), um Ihre Änderung zu übernehmen.

## 6.3 Passwort ändern

Klicken Sie im Navigationsmenü auf den **„Passwort“-Link** (2), um Ihr Passwort zu ändern.

The screenshot shows a dark-themed form titled 'Passwort ändern'. It contains three input fields and one button. Callout 1 points to the top field labeled 'Passwort'. Callout 2 points to the middle field labeled 'Neues Passwort'. Callout 3 points to the bottom field labeled 'Passwort bestätigen'. Callout 4 points to the orange 'Speichern' button at the bottom right.

1	„Passwort“-Feld	3	„Passwort bestätigen“-Feld
2	„Neues Passwort“-Feld	4	„Speichern“-Button

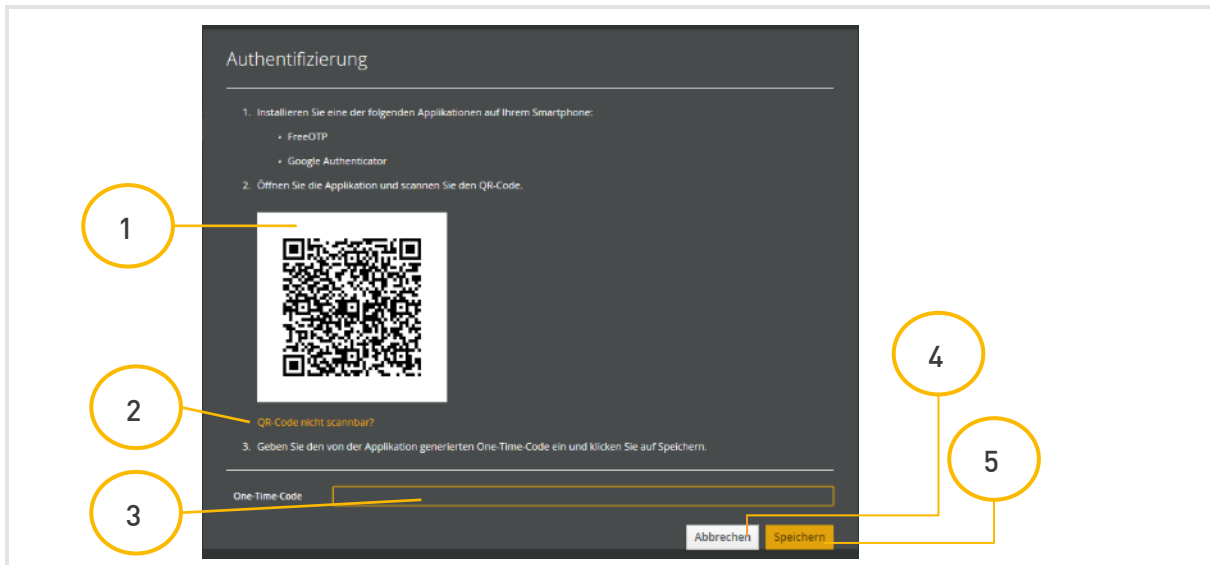
1. Geben Sie Ihr bisheriges Passwort in das **„Passwort“-Feld** (1) ein.
2. Geben Sie ein neues Passwort **„Neues Passwort“-Feld** (2) ein.
3. Geben Sie das neue Passwort erneut in das **„Passwort bestätigen“-Feld** (3) ein.
4. Klicken Sie auf den **„Speichern“-Button** (4), um Ihre Änderung zu übernehmen.

## 6.4 Authentifizierung

Klicken Sie im Navigationsmenü auf den **„Authentifizierung“-Link** (3), um eine Mehrfachauthentifizierung einzurichten.

Die Mehrfachauthentifizierung ist optional. Sie dient dazu, den Zugang zum Deviceadmin abzusichern, indem zusätzlich zu Ihren Nutzerdaten ein zufällig generierter Code über eine App als Identitätsnachweis benötigt wird.

## 6.4.1 Authentifizierung per QR-Code



1	QR-Code	4	„Abbrechen“-Button
2	„QR-Code nicht scannbar?“-Link	5	„Speichern“-Button
3	„One-Time-Code“-Feld		

Folgen Sie der angezeigten Anleitung.

Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, klicken Sie auf den **„QR-Code nicht scannbar?“-Link** (2). Es wird Ihnen die Anleitung der Mehrfachauthentifizierung per Schlüsseleingabe angezeigt.

### **BEACHT**E

Wenn Sie den QR-Code scannen, wird auf Ihrem Gerät ein Timer in Form eines kleiner werdenden Kreises angezeigt. Läuft dieser ab, bevor Sie den generierten Code im **„One-Time-Code“-Feld** (3) eingegeben und bestätigt haben, müssen Sie den QR-Code nochmal scannen und den dazu generierten Code eingeben.

### **BEACHT**E

Haben Sie den falschen Code eingegeben, müssen Sie den QR-Code nochmals scannen und den neu generierten Code eingeben. Das geschieht bei jedem Fehlversuch, unabhängig von der verbleibenden Zeit.

## 6.4.2 Authentifizierung per Schlüssel

6	Schlüssel	9	„Abbrechen“-Button
7	„QR-Code scannen?“-Link	10	„Speichern“-Button
8	„One-Time-Code“-Feld		

Folgen Sie der angezeigten Anleitung.

Möchten Sie nochmals versuchen, den QR-Code zu scannen, klicken Sie auf den **„QR-Code scannen?“-Link** (7). Es wird Ihnen die Anleitung der Mehrfachauthentifizierung per QR-Code angezeigt.

**BEACHTEN**

Wenn Sie den Schlüssel eingeben, wird auf Ihrem Gerät ein Timer in Form eines kleiner werdenden Kreises angezeigt. Läuft dieser ab, bevor Sie den generierten Code im „One-Time-Code“-Feld (8) eingegeben und bestätigt haben, müssen Sie den Schlüssel neu eingeben und den dazu generierten Code.

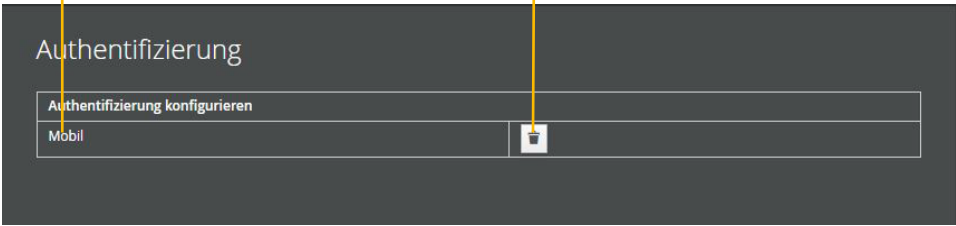
**BEACHTEN**

Haben Sie den falschen Code eingegeben, müssen Sie den Schlüssel neu eingeben und den dafür neu generierten Code eingeben. Das geschieht bei jedem Fehlversuch, unabhängig von der verbleibenden Zeit.

**BEACHTEN**

Beim Wechsel zur jeweils anderen Anleitung und beim Aktualisieren der Seite wird ein neuer QR-Code bzw. ein neuer Schlüssel generiert. Der vorherige QR-Code bzw. Schlüssel ist ungültig.

### 6.4.3 Authentifizierung abgeschlossen



11 Geräteart	12 „Löschen“-Button
--------------	---------------------

Ist die Authentifizierung abgeschlossen, ändert sich automatisch die Ansicht. Es erscheint eine Tabelle, in der die Art des Geräts und ein **„Löschen“-Button** (12) angezeigt werden.

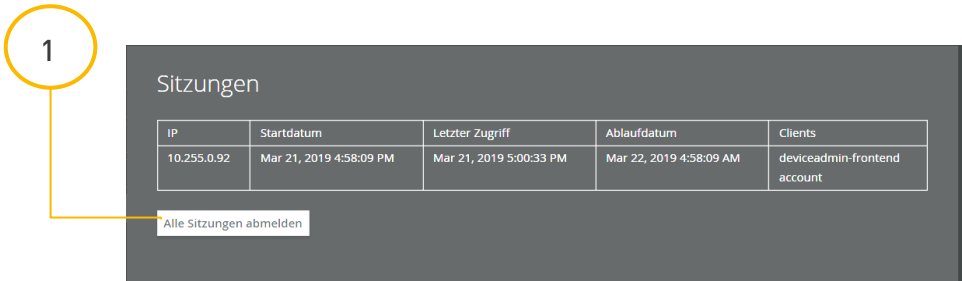
#### Neues Gerät authentifizieren

Um ein neues Gerät als Authentifizierung zu registrieren, müssen Sie das aktuelle Gerät löschen und die Seite aktualisieren. Dann können Sie das neue Gerät authentifizieren.

 [6.4 Authentifizierung](#)

## 6.5 Sitzungen

Klicken Sie im Navigationsmenü auf den **„Sitzungen“-Link** (4), um alle aktuell laufenden Sitzungen einsehen zu können.



IP	Startdatum	Letzter Zugriff	Ablaufdatum	Clients
10.255.0.92	Mar 21, 2019 4:58:09 PM	Mar 21, 2019 5:00:33 PM	Mar 22, 2019 4:58:09 AM	deviceadmin-frontend account

Wenn Sie alle Sitzungen abmelden möchten, klicken Sie auf den **„Alle Sitzungen abmelden“-Button** (1).







**SMIGHT GmbH**  
Zeppelinstraße 7d  
76185 Karlsruhe, Deutschland

E-Mail: [info@smight.com](mailto:info@smight.com)

[www.smight.com](http://www.smight.com)